



**November / Dezember 2019**

## **Liebe Rechtoblerinnen und Rechtobler**



### **Weitblick**

Als ich diese Flugaufnahme das erste Mal in der Ausgabe des Appenzeller Magazins zur «350-Jahr-Feier» gesehen habe, hat es mich berührt und es wurde mir wieder bewusst, dass Rehetobel einmalig ist und im wahrsten Sinne des Wortes «Weitblick» hat.

### **Rückblick**

Das Jahr 2019 geht zu Ende. Es war in jeder Hinsicht ein spezielles Jahr. Die «350-Jahr-Feier» mit ihren Höhepunkten, den persönlichen Begegnungen, das «Zeme läbe, zeme fiire», wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.

### **Dank**

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, die in Gremien mitwirkten, an verschiedensten Stellen und Orten zupackten und mit viel Engagement und Herzblut dieses Fest überhaupt erst möglich machten. Ein spezieller und besonderer Dank geht an die Mitglieder des Organisationskomitees der «350-Jahr-Feier», welche über ein Jahr lang einen ausserordentlichen Einsatz geleistet haben. Dies alles zeigte eindrücklich, dass das Motto «Zeme läbe, zeme fiire», durch die Rechtoblerinnen und Rechtobler gelebt und gefeiert wurde.

### **Vielseitigkeit**

Natürlich gab es noch weitere Höhepunkte im vergangenen Jahr. Ich denke da an die vielen Vereinsanlässe, bei

## **Jahreswechsel**

**2019/2020**

**Der Gemeinderat und die Kulturkommission  
laden alle Bewohner/-innen herzlich ein,  
gemeinsam auf das NEUE JAHR 2020  
anzustossen.**

**Wir treffen uns am Silvesterabend auf dem  
Vorplatz des Gemeindezentrums,  
ab 23.30 Uhr!**

**In eigener Sache**

welchen Rehetobel erfolgreich teilgenommen hat und unsere Gemeinde immer wieder schweizweit in ein gutes Licht rückte. Auch hier möchte ich allen Vereinspräsidenten, Helfern und Sponsoren danken, dass sie sich so für Rehetobel eingesetzt haben. Eine weitere Bereicherung für unser Dorf ist der Audioführer «Rehetobel – Textildorf Hörbar». Dieser Hörpfad wurde anlässlich des «350-Jahr-Jubiläums» durch die Lesegesellschaft Dorf realisiert. Eine wunderbare und innovative Idee, um einen wichtigen Teil der Geschichte unseres Dorfes wieder in Erinnerung zu rufen, oder um diese neu zu entdecken. Weiter können wir mit Vorfreude auf die Fortschreibung der Gemeindegeschichte, die eng von der Kulturkommission begleitet wird, warten. Auch hier wird das «Leben» fortgeschrieben.

### **Meine persönliche Bilanz der ersten sechs Monate**

Der Beginn meiner Amtszeit war geprägt durch ein Eintauchen in die politischen Prozesse, ein Kennenlernen der Abläufe und Mitarbeitenden in der Verwaltung, einem regen Informationsaustausch mit Einwohner/-innen und politischen Vertreter/-innen anderer Gemeinden. Es war ein spannendes, anspruchsvolles und bereicherndes erstes Halbjahr. Ich freue mich auf die Möglichkeit zur Mitgestaltung der künftigen Entwicklung unserer Gemeinde und auf die neuen Herausforderungen, die damit an den Gemeinderat herangetragen werden. Ich bin dankbar, innerhalb des Rates und der Verwaltung auf eine konstruktive und zuverlässige Zusammenarbeit zählen zu dürfen.

Mein aufrichtiger Dank gilt auch Ihnen, liebe Rechto-  
blierinnen und Rechto-  
bler, für Ihr Vertrauen sowie für Ihren  
Beitrag zum Gemeinwohl in unserem Dorf. Ich wünsche  
Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

*Urs Rohner, Gemeindepräsident*

## **Stellungnahme zum Leserbrief «Verantwortung der Gemeinde für das Ob dem Holz» im Gmändsblatt vom Oktober 2019**

### **Stimmberechtigte haben das letzte Wort**

Die Autoren des Leserbriefs greifen die Zukunft der Liegenschaft «Ob dem Holz» erneut auf. Sie kritisieren, es seien keine Türen für Visionen offengelassen worden und sie kämen sich wie Querulanten vor, weil sie das Thema wieder aufgreifen. Das sieht der Gemeinderat nicht so. Er begrüsst die Diskussion. Demokratie hat den Anspruch, allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, an der öffentlichen Diskussion mitzuwirken. Das Aufeinanderprallen von unterschiedlichen, kritischen Meinungen fördert die Meinungsbildung. So kann ein möglichst grosser Konsens entstehen. Deshalb hat der Gemeinderat auch entschieden, dass beim Verkauf der Liegenschaft «Ob dem Holz» die Stimmberechtigten das letzte Wort haben sollen.

Mit der Abstimmung über den Verkauf werden wir einen demokratischen Entscheid haben, den alle akzeptieren. Die Leserbriefschreiber bemängeln, dass über die Zukunft des «Ob dem Holz» keine breite öffentliche Diskussion geführt wurde und die Bevölkerung nicht über Alternativen entscheiden könne. Letztlich geht es dabei um die Frage, welche Aufgaben der Gemeinderat hat. Und dazu haben wir eine klare Haltung. Der Gemeinderat muss die

Gemeinde führen und bei grösseren Projekten, wie dem «Ob dem Holz», wichtige Vorentscheide treffen. Er besteht aus Mitgliedern, die vom Volk gewählt wurden. Sie haben von den Stimmberechtigten den Auftrag erhalten für das Gemeinwohl zu sorgen.

Nach sorgfältiger Abwägung der Sachlage stimmte der Gemeinderat einer Veräusserung der Liegenschaft «Ob dem Holz» zu, weil die positiven Aspekte überwiegen und der Gemeinde dienen würden. Bei einem Ja zum Verkauf wird die Baubewilligungskommission der Gemeinde, zusammen mit der kantonalen Denkmalpflege, das Projekt fachlich begleiten. So ist es jüngst auch beim «Dorfhuus Gupf» geschehen. Und der Gemeinderat ist überzeugt, dass das «Dorfhuus Gupf» für Rehetobel eine gute Ausstrahlung entwickeln wird.

### **Experten empfehlen Neubau**

Doch zurück zum «Ob dem Holz»: Eine anfangs 2018 durchgeführte Hausanalyse der Liegenschaft «Ob dem Holz» hat ergeben, dass, obwohl das Gebäude an sich in gesundem Zustand ist und viele Einrichtungen erst kürzlich erneuert wurden, eine zukunftsgerichtete kommerzielle Nutzung jedoch an den heutigen Vorschriften und Auflagen scheitern würde. Für eine langfristig wertbeständige Lösung wurde ein Neubau empfohlen. Die Hausanalyse kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Gemeindehomepage heruntergeladen werden.

Aufgrund dieser Beurteilung hat sich der Gemeinderat entschieden, das Haus «Ob dem Holz» zum Verkauf auszuscheiden, um entsprechende Investoren zu finden. Dieses Vorgehen wurde im Gemeindeblatt auch klar kommuniziert.

Aus den eingegangenen Bewerbungen wurden mit drei Interessenten konkrete Gespräche geführt und diese zu einer Projektpräsentation im Gemeinderat eingeladen. Bei den drei Interessenten handelt es sich zum einen um Manuel Zähler, St. Gallen, welcher das Gebäude erhalten und zu Wohnungen umbauen und allenfalls den bisherigen Speisesaal als Restaurant verpachten möchte.

Der zweite, nicht namentlich genannte Interessent, stammt aus Bühler. Auch er möchte das Gebäude erhalten und zu Wohnzwecken nutzen. Zusätzlich wären Therapie- und Büroräumlichkeiten vorgesehen. Bei dem dritten Interessenten handelt es sich um die Gupf AG von Emil Eberle und Walter Klose. Dieses Projekt sieht den Abbruch des ehemaligen Altersheimgebäudes und Remise vor. Anschliessend ist ein Neubau mit Wohnungen für das Personal geplant. Die angebotenen Preise bewegen sich von Fr. 800'000 bis Fr. 1'050'000.

### **Beurteilung des Gemeinderates**

Von den eingereichten Bewerbungen hat sich das Projekt der Gupf AG nach eingehender Prüfung als beste und sinnvollste Lösung gezeigt. Obwohl das Haus «Ob dem Holz» im Finanzvermögen der Gemeinde aufgeführt ist und nach Artikel 42 lit. b der Gemeindeordnung nur dem fakultativen Referendum (Betrag bis max. 1'336'088.-) unterstellt werden müsste, hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, eine Volksabstimmung durchzuführen und die Stimmberechtigten so über einen möglichen Verkauf abstimmen zu lassen.

Mit dem Käufer der Gupf AG würde das «Ob dem Holz» aufgewertet. Auf dem schon verbauten Land kann zusätzlicher hochwertiger Wohnraum geschaffen werden,



welcher unserer Gemeinde entgegenkommt. Der vorgesehene Neubau ist ein Glücksfall für Rehetobel. Es würde ein Neubau mit guter Gestaltung, grosser Wohnraum-dichte und sehr tiefem Energieverbrauch realisiert.

### **Stimmberechtigte können entscheiden**

Damit der Verkauf möglichst bald vollzogen werden kann, wurde bei der kantonalen Bodenrechtskommission das Gesuch um Abparzellierung des Grundstückes aus der Landwirtschaftszone eingereicht. Wie bereits früher mitgeteilt, wird der Gemeinderat den Verkaufsvertrag zum gegebenen Zeitpunkt den Stimmberechtigten zum Ent-scheid unterbreiten.

### **Zustimmung zum Verkauf des alten Feuerwehrhauses**

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung einem mög-lichen Verkauf der Liegenschaft des alten Feuerwehrhau-ses (Heidenerstrasse 4), an die Genossenschaft «Kultur im Sprützehaus», im Grundsatz zugestimmt. Die neu gegrün-dete Genossenschaft sieht in ihren Statuten vor, den Muse-umsbetrieb (Velomuseum) sicherzustellen sowie kultu-relle Aktivitäten zu fördern. Die Gemeinde erachtet diese Tätigkeit als wertvolle Bereicherung für Rehetobel und unterstützt die Genossenschaft als Kulturförderin für das Dorf. Damit kann auch dem im Leitbild 2015 im Bereich Kultur festgehaltenem Ziel, der «Förderung des örtlichen Kul-turschaffens», nachgelebt werden. Mit dem Verkauf der Liegenschaft kann dieses Anliegen in sinnvoller Art und Weise nachhaltig unterstützt werden. Der Verkauf erfolgt unter der Einräumung eines Vorkaufsrechtes, so kann die Gemeinde bei einem allfälligen späteren Verkauf durch die Genossenschaft entscheiden, ob sie diese Liegen-schaft wieder erwerben möchte. Die entsprechenden Ver-handlungen für die Ausarbeitung eines Vertrags werden in nächster Zeit erfolgen.

### **Standortbestimmung Leitbild / Zielerreichung**

Das im Jahr 2015 erarbeitete Leitbild weist viele «Ziele» oder «Wege zum Ziel» auf, die mehrheitlich einen Zeithorizont von 2017 bis 2020 abdecken. Der Rat hat eine erste grobe Sichtung über den Stand der Zielerreichung vorge-nommen. Es ist geplant, im Herbst 2020 eine umfassende Auslegeordnung und Prüfung der Zielerreichung vorzu-nehmen und anschliessend das weitere Vorgehen für eine Überarbeitung des Leitbildes zu beraten.

### **Neuer Präsident der Finanzkommission**

Gemeinderat Christian Muntwiler wurde mit Wirkung ab dem 20. November 2019 durch den Rat zum neuen Prä-sidenten der Finanzkommission (FIKO) gewählt. Der Gemeinderat wünscht ihm viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe und dankt Gemeindepräsident Urs Rohner für die geleistete Arbeit in diesem Bereich.

### **Amtsrücktritt auf Ende Mai 2020**

#### **Kantonsrat und kommunale Behörden:**

Nach den Bestimmungen von Art. 42bis Abs. 2 des Geset-zes über die politischen Rechte ist der Rücktritt aus dem

Kantonsrat und aus kommunalen Behörden spätestens bis Ende November schriftlich zu erklären. Innerhalb der erwähnten Frist sind keine Rücktritte erfolgt.

#### **Gemeinderätliche Kommissionen:**

Bis zum heutigen Zeitpunkt ist nach Art. 30 Abs. 1 der Gemeindeordnung (Frist läuft bis Ende Januar 2020) fol-gender Rücktritt auf Ende Mai 2020 eingegangen:

#### **Baubewilligungskommission (BBK)**

Rücktritt: Jan Kubli, 2. Vizepräsident/Mitglied

Die Gemeinde dankt Herrn Jan Kubli für seinen wertvollen Einsatz für das Gemeinwesen.

#### **Finanzkommission (FIKO)**

Neu wird zur Ergänzung der Finanzkommission auf das neue Amtsjahr (1. Juni 2020) ein Mitglied aus der Bevölke-rung gesucht.

Die Ersatzwahlen in die vom Gemeinderat gewählten Kommissionen finden an den jeweiligen Sitzungen im Mai oder Juni statt. Interessierte Personen, die sich von der Arbeit in einer Kommission angesprochen fühlen, melden sich bitte bei der Gemeindekanzlei Rehetobel.

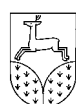
### **Personelles / Praktikant**

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden begrüssen Herrn Moses Kühne als neuen Mitarbeiter. Er wird im Rahmen eines Praktikums bis Ende Juli 2020 erste beruf-liche Erfahrungen im Bereich Betriebsunterhalt bei der Gemeinde sammeln. Der Rat heisst ihn herzlich willkom-men und wünscht ihm viel Freude und Befriedigung bei seinem Praktikum.

### **Nächste Sitzungen**

Die nächsten Sitzungen finden am Donnerstag, 16. Januar, und am Donnerstag, 20. Februar 2020, statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens eine Woche vor den Sitzungs-terminen der Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemein-derates) einzureichen.

Gemeindekanzlei Rehetobel  
Stefan Weber, Gemeindeschreiber



**Rehetobel**  
auf der Appenzeller Sonnenterrasse

### **Rechnungsabschluss 2019**

Damit der Jahresabschluss rechtzeitig erledigt werden kann, ersuchen wir Sie um **Einreichung aller noch ausstehenden Abrechnungen und Abholung von Entschädigungen, etc.**

**bis spätestens Mittwoch, 18. Dezember 2019**

Besten Dank für Ihre Bemühungen.

Die Finanzverwaltung

## Mitteilung der Wasserversorgung

Geschätzte Einwohnerschaft

Wir versorgen die Haushaltungen sowie die Industrie- und Gewerbebetriebe mit Trinkwasser. Pro Jahr werden ca. 100'000 m<sup>3</sup> Trinkwasser an die Konsumenten abgegeben. Das Wasser stammt zu rund 30% aus Quellen im Gupfloch. Die restlichen 70% beziehen wir von der Wasserversorgungskorporation Vorderland und der Wasserversorgung Grub.

Unser Ziel ist, die Gemeinde Rehetobel mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser in ausreichender Menge, wirtschaftlich zu versorgen. Zur Sicherung der Wasserqualität werden aufgrund der Lebensmittelgesetzgebung periodisch Trinkwasserproben entnommen und auf mikrobiologische sowie chemische Substanzen untersucht. Für die Kontrollen werden aus dem Leitungsnetz Wasserproben entnommen und dem interkantonalen Labor zugestellt.

Gemäss Artikel 5 der Verordnung des eidgenössischen Departements des Innern (EDI) über Trinkwasser hat die Wasserversorgung Rehetobel die Zwischen- oder Endabnehmerinnen und -abnehmer mindestens einmal jährlich umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren. Die Wasserqualität war in den letzten Jahren grundsätzlich in Ordnung.

Im Versorgungsgebiet ab dem Reservoir Obergaden wurde im Oktober und November 2019 eine Überschreitung der mikrobiologischen Höchstwerte gemessen. Das Reservoir Obergaden wurde aufgrund dessen sofort gereinigt und das Leitungsnetz im betroffenen Gebiet gespült. Die darauffolgende Nachkontrolle vom 14. November 2019 ergab keinen Nachweis einer mikrobiologischen Verunreinigung mehr.

Die Wasserversorgung Rehetobel wird zur Sicherung der Wasserqualität weiterhin periodische Trinkwasserproben entnehmen und auf mikrobiologische sowie chemische Substanzen untersuchen.

Die Wasserversorgung Rehetobel bedankt sich für das Verständnis und das Vertrauen und wünscht Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

*Wasser- und Umweltkommission (WUK)*

## Erneute Aufforderung zum Zurückschneiden von Bäumen, Sträuchern und Lebhägen

Die Eigentümer der an öffentlichen Strassen, Trottoirs, Wegen und Plätzen angrenzenden Grundstücke werden erneut gebeten, Bäume, Sträucher und Lebhägen so zurückzuschneiden, dass sie weder in das Strassenraumprofil ragen, noch den Fussgänger- und Strassenverkehr, die Sicht, die Strassenbeleuchtung sowie Strassentafeln und Verkehrssignale beeinträchtigen. Besonders Kinder sind von ihrer Grösse her gefährdet, wenn die Sicht auf die Strasse durch wuchernde Anpflanzungen eingeschränkt wird. Die Grundeigentümer oder Mieter werden erneut ersucht, für das Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Lebhägen auf ihren Grundstücken besorgt zu sein. Sie helfen wesentlich mit, die Verkehrssicherheit zu erhöhen, wenn Sie diese Arbeiten vornehmen. Die Gemeinde wird bei nicht zurückgeschnittenen Bepflanzungen, welche für Verkehrsteilnehmende eine Gefahr bilden, die Arbeit

ausführen lassen. Die Arbeiten werden, unter vorheriger Bekanntgabe, auf Kosten der pflichtigen Grundeigentümer durch das Bauamt ausgeführt. Ein Ersatzanspruch kann nicht geltend gemacht werden. Für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe danken wir Ihnen.

*Technische Dienste Rehetobel AR*

## Von der Gebührenmarke zur Sperrgutmarke: Umstellung per 1.1.2020

Die A-Region (Abfallregion St. Gallen-Rorschach-Appenzell) teilt mit, dass die bisherige Gebührenmarke für die Bereitstellung von schwarzen Kehrrihtsäcken, Futtermittelsäcken sowie auch für Sperrgüter abgeschafft und durch eine neue Gebührenmarke abgelöst wird, welche ausschliesslich für Sperrgüter zu verwenden ist. Die Zunahme an Unterflurbehältern im A-Regionsgebiet erschwert je länger je mehr die Kontrolle des bereitgestellten Kehrrihts bezüglich ausreichender Frankierung. Die Umstellung erfolgt per 1.1.2020.

Ab diesem Datum ist der Kehrriht über die weiss-orangen, offiziellen Gebührensäcke bereitzustellen, welche in den Grössen 17, 35, 60 und 110 lt in den Verkaufsstellen (Konditorei-Bäckerei Kern, Volg-Detailhandels AG, siehe auch Abfall-Info) erhältlich sind. Der Verkauf der bisherigen Gebührenmarke endet 2019. Vorhandene Marken dürfen noch bis 30. Juni 2020 verwendet werden und sind bis dann aufzubauchen. Nach Ablauf dieser gewährten Übergangsfrist werden die bisherigen Gebührenmarken nicht mehr akzeptiert. Die neuen Sperrgutmarken werden ab Ende Jahr in den Verkaufsstellen angeboten und kosten Fr. 4.– je Marke.

Die A-Region empfiehlt den Einwohnern, keine Gebührenmarken auf Vorrat anzuschaffen und frühzeitig auf die offiziellen Kehrrihtgebührensäcke zu wechseln. Nichtgebrauchte Gebührenmarken werden grundsätzlich weder bei den Verkaufsstellen noch bei der A-Region rückerstattet. Bei Fragen oder in besonderen Fällen gibt die Geschäftsstelle der A-Region Auskunft.

**Ab 1. Januar 2020 gilt nachfolgender Sperrguttarif.** Dabei handelt es sich aber nicht um eine versteckte Tarifierhöhung, es war bisher einfach eine doppelte Anzahl Marken à Fr. 2.– erforderlich.

**Preis: 1 Sperrgutmarke kostet Fr. 4.– (inkl. MWSt.)**

### Tarif für brennbares Sperrgut und Siloballenfolien

|                                                        |                   |
|--------------------------------------------------------|-------------------|
| Sperrgut gebündelt (max. 150 cm lang / bis 30 kg)      | 1 Marke pro 10 kg |
| Siloballenfolien gebündelt (max. 150 cm Ø / bis 30 kg) | 1 Marke pro 10 kg |

### Tarif für Sperrgutmöbel

|                                                     |                                 |          |
|-----------------------------------------------------|---------------------------------|----------|
| Bettgestell oder Lättlirost (zerlegt bzw. halbiert) | (bis Rahmengrösse 100 x 200 cm) | 2 Marken |
|                                                     | (bis Rahmengrösse 160 x 200 cm) | 3 Marken |
|                                                     | (bis Rahmengrösse 220 x 200 cm) | 4 Marken |
| Matratze (gerollt bzw. geschnürt)                   | (bis Breite 100 cm)             | 2 Marken |
|                                                     | (bis Breite 160 cm)             | 3 Marken |
|                                                     | (bis Breite 220 cm)             | 4 Marken |
| Sofa, Polstergruppe                                 | (je Sitzplatz)                  | 2 Marken |
| Lehnstuhl, Fauteuil                                 |                                 | 2 Marken |
| Schrank (zerlegt)                                   | (je Tür)                        | 2 Marken |
| Tisch                                               | (bis Grösse 100 x 120 cm)       | 2 Marken |
| Stuhl, Gartenplastikstuhl ...                       |                                 | 1 Marke  |
| Ski                                                 | (je Paar)                       | 1 Marke  |

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die A-Region, Telefon: 071 841 22 22.

*Stefan Weber, Gemeindeschreiber*

*Rechtobler Gmäändsblatt*

## Die KKR zu Besuch bei Augustinus «Gass» Markus Rupp – Künstler & Tätowierer

Am 31. Oktober 2019, im dichten Nebel, finden sich zwei Kulturkommissionsmitglieder in der Buechschwendi ein. Vorerst sind sie etwas ratlos, denn hier irgendwo hat die KKR einen Atelierbesuch beim Kunstschaffenden «Gass» vereinbart. Doch der Ort des Treffens bleibt den Beiden vorerst unbekannt, sie warten. Da öffnet sich plötzlich eine nahe Türe und eine tiefe Stimme fragt: «... wollt Ihr zu Gass?». Als bald sitzen wir alle bequem in einem warmen Atelier und führen ein lockeres, dennoch intensives Gespräch mit Augustinus «Gass» Markus Rupp.

«Gass» hat als einer der letzten den aussterbenden Beruf als Schriftsetzer gelernt und abgeschlossen. Von daher rühre auch seine Affinität zu Schriften und Zeichen, gezeichnet habe er aber schon immer. Zeichnen sei seine Leidenschaft, seine Passion. Autodidaktisch habe er geübt, gelernt und auf alle möglichen Materialien gezeichnet. Dabei konnte er viele seiner Ideen umsetzen, wobei es bei einigen manchmal auch bei der Vorstellung im Kopf blieb. Nicht alles lasse sich immer vorstellungsgetreu umsetzen. Eine letzte grosse Ausstellung konnte er 2017 vor dem Umbau der ehemaligen City Garage, bzw. dem Parkhaus Unterer Graben (UG 24), in St. Gallen machen. In diesen Räumen hätte er über unendlich viel Platz sowie freie Hand bei der Auswahl verfügen können. Die Bauherrschaft sei entgegenkommend und sehr offen gewesen. Und die Bilder und Installationen hätten für ihn wunderbar in diese baufällige Umgebung gepasst. «Gass» erzählt auch von einem neuen spannenden Projekt. Bei diesem handle es sich im weitesten Sinne um Metall und Bergbau. Es bleibt aber abzuwarten, inwieweit sich dieses Projekt umsetzen lasse und ob er es überhaupt realisieren könne. Falls dies gelingen sollte, werden die Medien sicher darüber berichten.

Wir sprechen auch über den kürzlich zustande gekommenen Auftritt in der Sendung «Persönlich» von Radio SRF 1. Der Moderator war sehr angetan von seinem idyllischen Wohnort. Seit rund fünf Jahren wohnt «Gass» mit seiner Partnerin in der Hofmüli in Rehetobel. Er ist unterdessen angekommen, er fühle sich wohl und er geniesse die Zeit in seinem Atelier. Hier, inmitten der vielen Arbeiten steht auch ein Billardtisch, der den Raum prägnant mitgestaltet. An diesem Tisch werde jeweils an jedem zweiten Montagabend in einer lockeren Runde gespielt.

Da er immer gezeichnet habe, sei sein Interesse, der Weg zum Zeichnen auf der Haut, also tätowieren, irgendwie naheliegend gewesen. Nach einer strengen Lehrzeit bei einem Meister in San Francisco war er während der ersten Jahre auch als reisender Tätowierer in vielen europäischen Ländern unterwegs. Als Inspiration für seine Arbeit mit der Nadel bezeichne «Gass» Fantasy Comics aus den 70-er und 80-er Jahren. Dabei habe er in den 90-er Jahren in Basel erfahren müssen, dass tätowieren zu dieser Zeit in der Schweiz noch verboten war. So verlangte die Polizei von ihm, das Tattoo Werbeschild vor seinem Shop zu



entfernen. Seitdem seien ja Tattoos fast schon Massenware geworden, obwohl für ihn ein Tattoo schon etwas sehr Individuelles und Persönliches darstelle. Bevor er mit der definitiven Umsetzung startet, mache er eine Zeichnung. Ist die Kundschaft mit der Vorlage einverstanden, beginne die Arbeit auf der Haut. Nach einer kurzen Angewöhnungsphase schätze er, maximal zwei Stunden gestochen zu werden, als ertragbar. Dann bräuchten die meisten Menschen und ihre Haut eine Pause. Er habe aber auch schon länger tätowiert. Dies vor allem auf Reisen im Ausland und bei Menschen, die sich das Tätowieren gewohnt seien. Zur Wahl von Motiven erkläre er sich als offen, die Kundin oder der Kunde würden bestimmen, was sie zukünftig auf der Haut tragen wollen. Aber jedes Tattoo von ihm sei ein Unikat. Gesichtstattoos mache er keine und auch bei den Händen sei er zurückhaltend. Vor allem jüngeren Menschen rate er davon ab. «Gass» hat auch viel Wissenswertes zur Geschichte und Entwicklung der Tätowier Kunst zu erzählen. So vergehe die Zeit im Nu. Schlussendlich bedanken wir uns ganz herzlich bei «Gass», finden, dass wir einen bemerkenswerten Menschen kennenlernen durften, der sich in Rehetobel niedergelassen hat und bis auf weiteres auch hier bleiben möchte...

Für Hörinteressierte der Link zur erwähnten Radio Sendung vom 15. September 2019: [www.srf.ch/play/radio/persoenlich](http://www.srf.ch/play/radio/persoenlich)

Für die KKR im November 2019, Hans Rudolf Lüscher

**Weitere Informationen finden Sie unter:**  
**[www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch)**

**S+ samariter**  
Rehetobel-Wald

## Blutspenden im evang. Kirchgemeindehaus in Heiden

Am **Mittwoch, 18. Dezember 2019, von 17.30 bis 19.30 Uhr** führen die Vorderländer Samaritervereine in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst St.Gallen die nächste Blutspendeaktion durch. Die Aktion findet im evang. Kirchgemeindehaus Heiden statt.

Alle, die sich gesund fühlen (Mindestalter 18 Jahre) werden zum Spenden eingeladen. Erstspender erscheinen bitte bis 19.00 Uhr und bringen einen Personalausweis mit Foto mit. Am Spendetag empfiehlt es sich, genügend zu trinken und nicht zu fettig zu essen. Im Anschluss an die Spende sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

Wir freuen uns, wenn wir viele Spenderinnen und Spender begrüßen dürfen und danken schon heute für Ihr Engagement!

Die Samaritervereine im Appenzeller Vorderland

Lesegesellschaft Dorf  
Evangelische Kirchgemeinde  
Katholische Kirchgemeinde

Erwachsene und Kinder sind eingeladen am

## offenen Singen von Weihnachtsliedern

teilzunehmen.



... und zum Abschluss

schenken wir Glühwein und Punsch aus. Wenn Sie eigene Weihnachtsguetzli mitbringen, freuen sich alle Anwesenden.

Heinz Meier

**Rehetobel**  
auf der Appenzeller Sonnenterrasse  
Verkehrsverein

## Vollmond Winterwanderung



Am **Freitag, 10. Januar 2020 um 19.00 Uhr** startet die Vollmondwanderung beim Gemeindezentrum.

Mit oder ohne Schneeschuhe wollen wir die Ruhe der Januarnacht bei Mondbeleuchtung mit einer kleinen Abendwanderung geniessen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende!

Für den Verkehrsverein, Hansruedi Traber



## Was wäre ein Winter ohne die Abenteuer von RehTobi und seinen Freunden?

Der **RehTobi-Wanderweg** ist seit dem **1. Dezember 2019** wieder für Sie bereit. Wir freuen uns, Euch wieder eine neue und spannende Geschichte über Tobi, Köbi Stachelspitz und Mia Silberflügeli zu erzählen. Es gibt auch eine neue Route. Aber findet es selbst heraus. Start ist beim Fussgängerstreifen gegenüber vom Volg. Der Weg ist teilweise nicht kinderwagentauglich.

Vielen Dank an ALLE, die uns dieses Jahr wieder dabei unterstützt haben. Wir wünschen Euch nun viel Spass beim Erkunden und eine schöne Weihnachtszeit.

M. Baumgartner, B. Treibmann und D. Schefer

## Honigbienenhaltung der Zukunft – die neue Verantwortung von Gesellschaft und Imkern

Einladung zur Tagung in Rehetobel AR, Gemeindezentrum  
**Samstag, 11. Januar 2020, 8.45 Uhr bis 18.00 Uhr**

### Vorträge und Referenten:

«Das Tier im Recht – tierschutzrechtliche Grundsätze unter besonderer Berücksichtigung der Honigbiene». Mag. iur. Bianca Körner – Tier im Recht.

«Waldökologie – die Honigbiene als Leitart eines intakten Lebensraumes?». Dr. Frank Krumm – wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Eidgenössischen Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft WSL.

«Der Bien – Das Säugetier aus der Baumhöhle, die Verantwortung der Imker und Homöopathie für den Bien?». Heinz Weder i-diplomierter Drogist, Homöopath HVS.

«Mögliche Wege zur behandlungsfreien Imkerei». Ludwig Buob ist Imker seit 37 Jahren.

«Listen and Learn from Bees. Eine Reise zu behandlungsfreien Bienenvölkern in England/Wales». Isabelle Bandi – Imkerin mit eidg. Fachausweis, Fachstelle Bienen des Kantons Bern.

«Vom Imker zum Bienenhirten» Sigi Wenger, Imker und Bienenhalter seit mehr als 30 Jahren.

### Anmeldungen und Auskünfte:

info@erlebnisweg-honigbiene.ch

### Weitere Informationen:

www.erlebnisweg-honigbiene.ch

Erlebnisweg Honigbienen Rehetobel AR  
c/o Emanuel Hörler

Emanuel Hörler

## Fahrplanänderungen ab 15. Dezember 2019

### 121 Heiden - Rehetobel - St. Gallen - Engelburg

Ein zusätzliches Postauto fährt Montag-Freitag um 20.12 Uhr ab St. Gallen nach Heiden.

Sonntag: ein neuer Frühkurs fährt um 06.00 Uhr ab Heiden nach St. Gallen

(Rückfahrt um 06.42 Uhr ab St. Gallen nach Heiden). Weitere Infos auf: [www.postauto-vorderland.ch](http://www.postauto-vorderland.ch)

## Kultur im Kronenbühl Rehetobel

### Kronenbühl 2020 – Kulturmacherinnen im Dorf vernetzen sich

Wenn kleine Kultur-Orte sich zusammentun, entsteht Neues und Gemeinsames. Kultur im Kronenbühl ist im Jahr 2020 zwei Mal an anderen Orten im Dorf zu Gast: Je ein Konzert mit jungen Musikern und Musikerinnen im Gasthaus Dorf 5 und im Atelier im Sticklokal an der Heidenstrasse sind angesagt. Im Kronenbühl selber wird anfangs Jahr der alljährliche Dichter-Abend und im Sommer ein grosses Konzert mit der bekannten schweizer Frauenband Les Reines Prochaines im Freien stattfinden. Gisa Frank steht weiterhin einer jungen freien Szene der darstellenden Kunst impulsgebend und beratend zur Verfügung.

Hier die Kurz-Vorschau auf das Programm 2020:

#### Samstag, 8. Februar 2020

4. Lyrik-Teilete: DICHTER-ABEND – Gedichte hören und vortragen, im Kronenbühl um 19.30 Uhr

#### Samstag, 14. März 2020

Konzert mit RONDON, das Kronenbühl zu Gast im Dorf 5 um 20.00 Uhr

#### Samstag, 6. Juni 2020

Sommerkonzert mit LES REINES PROCHAINES, im Kronenbühl um 20.00 Uhr

#### Samstag, 29. August 2020

Doppelkonzert mit FARIDA HAMDAR und ELIAS MENZI (Hackbrett), das Kronenbühl zu Gast im Atelier im Sticklokal um 20.00 Uhr

Wer mehr darüber wissen möchte, findet Informationen auf der Website unter [www.kronenbuehl.ch](http://www.kronenbuehl.ch).

Wir freuen uns auf ein lebendiges Kulturjahr in unserem Dorf.

*für das Kronenbühl-Team, Gisa Frank*

## SCHWIMMBAD REHETOBEL



Vergnügte Festtage und einen guten Rutsch ins 2020 wünscht Ihnen das Badi-Team.



## Rotkreuz Fahrdienst

### Wer sind wir?

Der Fahrdienst ist eine Dienstleistung des Schweizerischen Roten Kreuzes mit sozialem Charakter und dient als Ergänzung zu Leistungen anderer Organisationen. Im Dienste stehen engagierte, freiwillige Rotkreuzhelfer, die mit den Privat-Autos betagte, beeinträchtigte oder kranke Menschen für medizinische und gelegentlich zu soziokulturellen Zwecken fahren und begleiten und damit helfen, die Mobilität zu wahren. Jeder Fahrer ist während seines Einsatzes für den SRK-Fahrdienst vollumfänglich versichert.

### Wer kann den Dienst in Anspruch nehmen?

Der Dienst kann für Fahrten ins Spital, zum Arzt, in die Therapie, für einen Kuraufenthalt oder in eine Tagesstätte beansprucht werden.

Wir transportieren Kunden, welche

- aufgrund ihrer Krankheit, ihres Unfalls oder ihrer Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen.
- im Verwandten- oder Bekanntenkreis keine Transportmöglichkeit finden.
- auf eine Begleitperson angewiesen sind.

### Anmeldung

Melden Sie bitte Ihre gewünschte Fahrt mindestens zwei Tage vorher an, damit wir Ihren Termin optimal organisieren können.

Kontaktperson: Karin Bruderer

Telefon/Mobile: 071 877 18 74 / 078 786 06 54

E-Mail: [h.k.bruderer@bluewin.ch](mailto:h.k.bruderer@bluewin.ch)

*Für den Rotkreuz-Fahrdienst Rehetobel  
Karin Bruderer*

### Fernsehen drehte im Urwaldhaus

Unlängst war der TV-Sender «Rheinwelten» im romantischen Urwaldhaus im Robach zu Gast. Im Zentrum der Sendung «Menschen» stand Witzweg-Erfinder und Buchautor Peter Eggenberger, der in seinen Büchern mit humorvollen Kurzgeschichten unter anderem auch über das Urwaldhaus und dessen legendäre Wirtin Frieda Fässler erzählt. Grund genug für Hansjürg Vorburger von TV «Rheinwelten», im Urwaldhaus (bzw. Restaurant «Bären») eine abwechslungsreiche und humorvolle Sendung zu realisieren. Der TV-Beitrag ist auf Swisscom TV, Sendeplatz Nummer 175, zu sehen.

*Peter Eggenberger*



Im «Bären» alias Urwaldhaus interviewt Hansjürg Vorburger (links) vom privaten TV-Sender «Rheinwelten» Peter Eggenberger.  
Foto: Fredy Lüscher

## Wirte- und Lädelijubiläum: 35 Jahre Elsbeth Stieger-Knellwolf



Seit vollen 35 Jahren hält Elsbeth Stieger-Knellwolf dem Restaurant «Linde» in der Lobenschwendi die Treue. Sie setzt damit eine grosse Familientradition fort, die bereits 1885 begonnen hatte.

Im Zuge des Restaurantsterbens sind sie selten geworden, die «höckigen Nebenaussen-Wirtschaften» mit ihren gemütlichen Stuben, in denen

man sich auf den ersten Blick gut aufgehoben fühlt. Zu dieser Kategorie gehört die «Linde» im Weiler Lobenschwendi an der alten Landstrasse hinunter nach Zweibrücken und weiter nach St. Gallen. Hier wird das Altbewährte hochgehalten und gepflegt, und wer in der heutigen hektischen Zeit Nähe und Ruhe sucht, ist in der «Linde» am richtigen Ort.

### Vielseitigkeit sicherte Existenz

Warum vermochten sich früher so viele Restaurants zu behaupten? Die Antwort ist klar: Fast immer handelte es sich um eine Kombination verschiedener Betriebszweige wie etwa das weitverbreitete Miteinander von Metzgerei und Wirtschaft oder Bäckerei und Gaststätte. So verhielt es sich auch bei der «Linde», die 1885 von den jungen Eheleuten Ulrich und Elsbeth Knellwolf-Walser übernommen wurde. Der Mehrfachbetrieb mit Restaurant, Bäckerei, Laden und Kundenmosterei sicherte ein bescheidenes und doch regelmässiges Einkommen, so dass auch die zweite und dritte Generation dem Haus die Treue zu halten vermochten.

### Brot vom Lärchenheim

1984 trat Elsbeth Stieger-Knellwolf als Vertreterin der vierten Generation in die Fussstapfen ihrer Eltern Ernst und Martha Knellwolf-Müller. Schon vorher, Ende der 1970-er Jahre, wurde allerdings die Mosterei aufgegeben, und auch die von Vater Knellwolf über den Generationenwechsel hinaus betriebene Bäckerei ist seit 1990 Vergangenheit. Geblieben aber ist als Ergänzung zum Restaurant das nostalgische Spezereilädeli, in dem heute nebst Brot auch andere Backwaren vom Lärchenheim in Lutzenberg angeboten werden.

### Treffpunkt der Vereine

«Ich mache weiter!», erklärt Elsbeth Stieger-Knellwolf klipp und klar. «Kontakte mit unterschiedlichsten Gästen machen mir noch immer grosse Freude.» Nebst Nachbarn, Einwohnern vom Dorf und Wanderern gehören auch die Mitglieder der altherwürdigen Lesegesellschaft Lobenschwendi zu den regelmässigen Gästen der «Linde», die seit Urzeiten als Versammlungsort dient.

Auch die Angehörigen des Musikvereins, der Männerriege und anderer Gruppierungen wissen die Gastlichkeit der «Linde» zu schätzen, die auch in Zukunft zu den festen Werten der Region Appenzeller Vorderland gehört.

Peter Eggenberger

## Rehetobel auf der Appenzeller Sonnenterrasse Verkehrsverein

### Ruhebänkli-Schatten für die nächsten 350 Jahre

Im Auftrag des Verkehrsvereins hat Walter Wagner dafür gesorgt, dass es im Rehetobel Ruhebänkli gibt, auf denen man im Schatten der Morgensonne, der Mittagssonne oder der Abendsonne ruhen kann; je nach Standort. Drei Linden, ein Bergahorn und ein Nussbaum wurden dafür mit der Fachkompetenz des Revierförsters und seinen Helfern, von den Rehetobler Jägern und den Mithelfern des Verkehrsvereins gepflanzt.

Unser Dank geht an alle Helfer und an die Grundbesitzer für das Einverständnis. Ebenso danken wir den Bauern, die die Grundstücke bewirtschaften, für ihr Entgegenkommen.



Schattenspender auf dem Stobetebüel...



... und beim Musterplatz.

Finanziell unterstützt wurde die Aktion vom Kanton Appenzell Ausserrhoden, vertreten durch Andres Scholl, Fachstelle Natur und Landschaft. Herzlichen Dank!

Der Verkehrsverein machts möglich!





## «Die Feder»

Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

«Brot und Spiele», mit dieser Maxime regierten römische Kaiser. «Brot», das hiess damals Getreide an das Volk zu verteilen, um es so ruhig zu halten. Und für die Vornehmen und seinesgleichen wurden pompöse Spiele, wie Wagenrennen, Gladiatorenkämpfe und andere Unterhaltung, angeboten. Vieles hat sich seither geändert. Aber Brot und Spiele beschäftigen uns immer noch.

Manchmal wird das Spiel so wichtig gemacht, dass es einem verleiden könnte. Etwa wenn ich an einer endlosen Diskussion aus dem Zugsabteil vor mir mithöre, in der es um Tabellenplätze in der Fussballmeisterschaft, um die Aussichten einzelner Clubs und die Leistungen von Spielern und Trainern geht. Oder wenn ich auf dem Bildschirm im Postauto, gleich nach dem Ergebnis einer Ständeratsnachwahl erfahre, dass der Fussballsöldner X für seinen italienischen Club Y ein Tor erzielt hat. Doch das allein kann es nicht sein, das passive Dabeisein als Zuschauer. Spiele, bei denen man selber wirkt und gestaltet, sind es wert, für wichtig genommen zu werden, wichtiger, meine ich, als jene, wo millionenteure Akteure für Unterhaltung sorgen. Da bemalt zum Beispiel unser Enkelkind mit grosser Hingabe einen Papierdrachen; und zum Schluss ist es gar nicht einmal so schlimm, wenn der Drachen nicht fliegen kann, weil halt gerade kein Wind bläst. Mit welcher Konzentration wird ein Turm immer höher und höher gebaut, und wenn er schliesslich einstürzt, so wird das Poltern der Klötze von freudigem Gejohle begleitet. Ein andermal wird der alten Puppe ein Pullover angezogen, und begleitet ist das mühevollen Vorhaben von einem Lied aus selbst gefundenen Wörtern. – Es ist schon wahr: «Der Mensch ist nur wirklich, wenn er spielt.»

Auch das Brot ist ein Thema im Umgang mit den Kindern. Der Yoghurtbecher ist leer geworden und nun soll ein Confibrot gestrichen werden. Das Messer ist griffbereit. Hilfe darf der Grossvater nur leisten, weil er die Rinde abschneiden soll. Auf den Hinweis, dass man diese auch essen kann, kommt ein entschiedenes «da isch z'hert». Was ist zu tun? Die Zeitungsnotiz, dass in der Schweiz pro Kopf 600kg Nahrungsmittel entsorgt werden, hat mich beschäftigt, doch sie taugt in diesem Fall kaum als Argument. Ich erinnere mich an meine Kindheit kurz nach dem Krieg. Meine Mutter war sparsam mit dem frischen Brot. Das Brot auf dem Tisch war meistens mehrtägig. Hätte ich es nicht beim Bäcker gepostet und deshalb den herrlichen Duft des Frischgebackenen gekannt, so hätte ich glauben können, Brot komme erst zweitägig aus dem Ofen, so wie es später beim Militär zweitägig der Truppe serviert wurde.

Wenn ich bei Tisch wegen zu hartem Brot maulte, folgte jeweils Mutters Spruch «Hartes Brot ist nicht hart, aber kein Brot ist hart.» Manchmal steuerte der Vater noch den Rat bei, die Brotrinde so lange zu kauen, bis man den Zucker darin spüre; dann sei es nicht mehr hart sondern eine Süsseigkeit. So richtig überzeugt hat mich all das damals nicht. Deshalb ist es vielleicht gescheiter, den Erziehungsversuch nicht auf die Gefahr des Scheiterns hin zu wiederholen. Vielleicht probier ich's mit einem «Handel». Ein «Chröml» für ein Stück Rinde. Ist das nicht einen Versuch wert, jetzt in dieser Jahreszeit und erst noch dann, wenn man die Vorlieben der kleinen Schleckmäuler kennt.

In diesem Sinne wünsche ich eine besinnliche und geruh-same Weihnachtszeit.

Willi Rohner

Die Feder fliegt weiter, der Biswind trägt sie hinunter ins Sägholz zu René Huber.

## Fulminante Premiere von Euphonic

Schwungvoll eröffnete das 2017 gegründete Ostschweizer Vokalensemble Euphonic ihre dritte Konzertsaison. Die ehemaligen Mitglieder des Nostalgietheaters Balgach überzeugten nicht nur mit gewaltigen Stimmen, sondern eben so sehr mit ihrem schauspielerischen Potenzial und starker Bühnenpräsenz.

Das Publikum in der gut besuchten evangelischen Kirche Rehetobel war vom ersten Ton an in den Bann gezogen. Unter der musikalischen Leitung von René Reiter bot das Ensemble ein abwechslungsreiches, mit viel Humor präsentiertes Programm. Gestartet wurde mit ungeplanter Mitwirkung aus dem Publikum durch herzerweichendes Schreien des jüngsten Besuchers, aber mit «Mister Sandman, bring me a dream» wählte Euphonic genau den richtigen Song und schenkte dem Baby die Ruhe und gewann augenblicklich die Herzen des Publikums. Mit «Michelle», einem Liebeslied der Beatles legte Tenorsolist David Eugster brilliant nach. Nach der verbalen Begrüssung erwies das Ensemble dem kirchlichen Raum sympathisch die Ehre. Erst mit dem wunderschönen, an Maria als Mutter gerichteten Song «Mary, did you know», gefolgt vom berührenden Gospel «Oh Lord», einer Eigenkomposition von René Reiter, mit ihm selbst als Baritonsolist. Danach übernahm die Liebe in all ihren weltlichen Facetten das Szepter und die Ensemblemitglieder zeigten eindrücklich ihre solistischen Qualitäten. Da beschwor Bruno Imlig eine verflossene Liebe, es noch einmal mit ihm zu versuchen (Naturally), Reto Germann machte sich grosse Hoffnungen in der Stadt der Liebe (Paris), Janine Niklaus nahm das Publikum über den Regenbogen zum Land der Träume mit (Over the Rainbow) und Franziska Zimmerli suchte innig die Liebe des Herrn (All ist Well). Das Ende des Abends kündigte sich mit einem fulminant präsentierten ABBA-Medley an, am Piano begleitet von René Reiter und abschliessenden Betrachtungen über die Liebesabsichten der Frau (Le Ragazze). Schliesslich war es Michael Eugster als Bassolist, der mit einem starken afrikanischen Liebeslied den Abend mit einem würdigen Höhepunkt schloss. Das Publikum bedankte sich mit Standing Ovationen für die Stunde Genuss pur.

www.euphonic.ch



## Schule Rehetobel

### Informationen

#### TWR – ein starkes Team

Zum zweiten Mal fand der Arbeitstag der Sekundar- und Primarschulen Trogen-Wald-Rehetobel statt. 31 Lehrerinnen und Lehrer der Zyklen 2 und 3 tauschten sich zu verschiedenen Themen aus und sprachen sich inhaltlich ab.



Lehrerinnen und Lehrer im Themen-Austausch.

Nachdem sich die drei Schulen und die Oberstufe mehrere Jahre gegenseitig hospitiert hatten, fanden sich die Lehrpersonen zum 2. Mal zu einem Arbeitstag im Bildungshaus Lindenbühl zusammen. Ziele waren:

- Austausch von Information über aktuelle Themen an den Schulen.
- Klären gegenseitiger Erwartungen in einzelnen Fachbereichen.
- Mit Diskussionen und Austausch einen Beitrag zu einem guten und kollegialen Einvernehmen der Schulen «am Tobel» leisten.

Interessant waren die Informationen über Projekte, wie der Jura-Austausch «JurAR», von Mittelstufenklassen und Trogener Erfahrungen mit dem Umzug zweier Klassen in Räume der Kantonsschule, da der Raum mit stark wachsenden Schüler/-innen-Zahlen zu knapp wurde. Auch wurde über die ersten Erfahrungen der Sekundarschule mit der Beurteilung in den integrierten Klassen berichtet und von der «Existenziellen Pädagogik», in welcher sich die Primarschulen in den nächsten zwei Jahren weiterbilden.

Ein weiterer Morgen-Block war dem Rück- und Ausblick zur gemeinsamen Arbeit gewidmet und am Nachmittag wurde in Gruppendiskussionen zum Thema «Heterogenität» positiv erlebt, dass sich die vier Schulen haltungsmässig sehr nahe sind.

Konkrete Abmachungen zu Unterrichts-Inhalten, Lehrmitteln und den Übergängen von der Primar- in die Sekundarschule wurden am Schluss festgehalten.

«Jede Begegnung der Lehrerinnen und Lehrer der Schulen TWR mit der Oberstufe TWR bereichert und berührt. Die Wege werden kürzer und immer kollegialer», sagte jemand am Ende des interessanten aber auch anstrengenden Tages.

**TWR – ein starkes Team.**

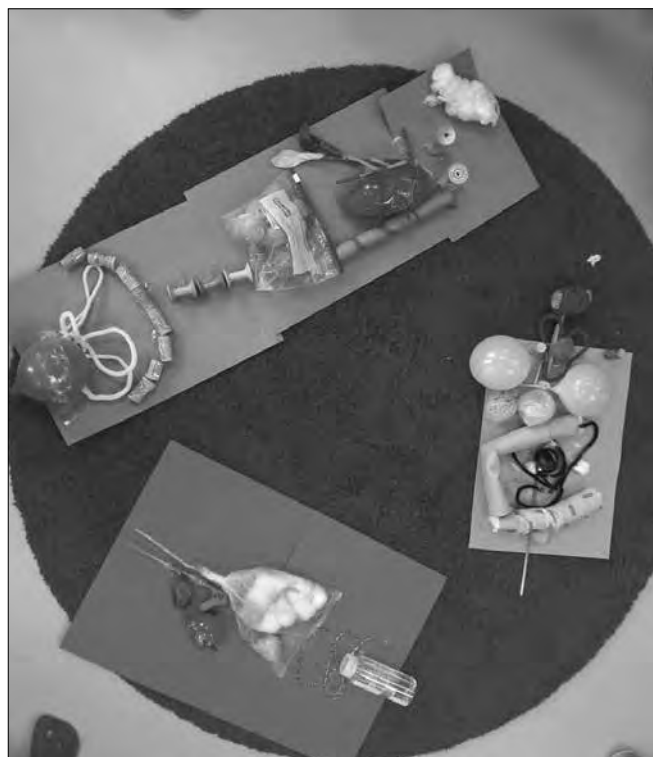
Schulleitungen TWR: Astrid Gyga, Alexandra Wirth, Urs Breu und Maria Etter

### Erziehung

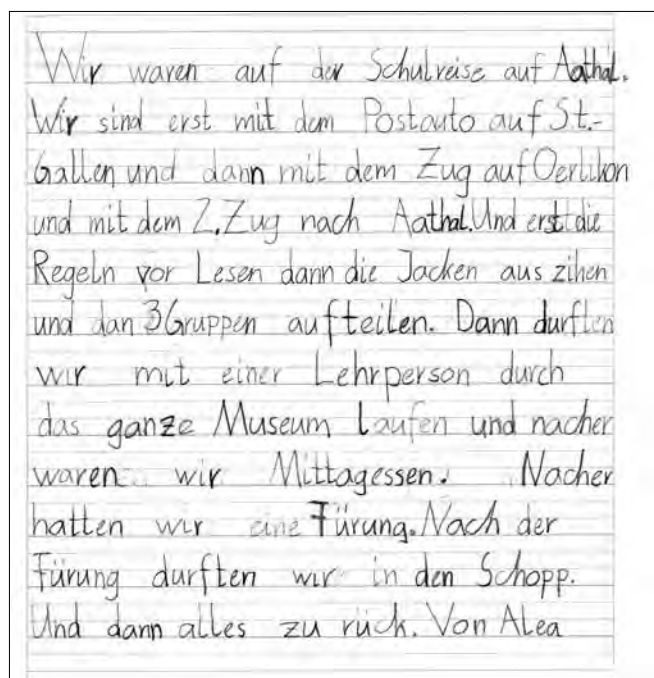
#### Thema Körper

Die Zweitklässler beschäftigen sich im Moment mit dem Thema Körper. Aus verschiedensten Materialien haben sie die Organe unseres Körpers nachgebaut.

Julia Federer



## Dinomuseum



## Lichtertreffen 2019

Am 12. November trafen sich die Schule, der Kindergarten und die Spielgruppe zum gemeinsamen Lichtertreffen. Ganz herzlich möchten wir Beni Wettmer und dem Altersheim «Krone» für die Kürbissuppe danken und der Familie Hug für Speis und Trank.



Die stimmungsvollen Bilder sind gezeichnet von den Kindergartenkindern: Jrina, Olivia, Eliana, Philippe und Yanis. Herzlichen Dank!

Regina Kunz

## Erzählabend



## Anders-Sein Projekttag



Gezeichnet von: Linus, Nuria, Mia, Marlon, Lorena, Melissa  
Blindenhund führen, Rollstuhlfahren

Eveline Laguna, Regina Kunz

## Anders-sein vereint Projekt

Ich habe den Posten mit blinden Menschen sehr cool gefunden, wie blinde Menschen so gut laufen können.

Ich habe gelernt wie schwer das ist, wenn man blind ist. Ich kann mir nicht vorstellen, wenn ich blind wäre. Blind zu sein kann auch spannend sein, weil man die Welt anders wahrnimmt. Mein Freund Janick und ich haben sogar blind Fussball gespielt. Das Interview mit Frau Graf war interessant. Spannend fand ich auch ihr Auto, es hatte extra ein Sol für den Rollstuhl, Laurenz Jenny.

## Anders-sein vereint Projekttag

Am Anders-sein Tag haben wir geschaut, was anderssein heisst. Mich hat es beeindruckt wie stark Leute sind. Ich habe gelernt, dass man egal wie anders man ist, alle sind unterschiedlich und trotzdem passen wir zusammen. Ich hoffe, dass die Leute denen es schlecht geht, Hilfe bekommen. Wir fanden den Tag, glaube ich, alle besonders und spannend. Ich Jeden falls finde den Tag spannend.



## SEKUNDARSCHULE

## Sun, Snow &amp; Ski

## Skilager 2020 der Sek TWR in Sent

Auch im kommenden Winter wird das beliebte Ski- und Snowboardlager während der Sportferien vom Sonntag, 26. Januar bis Samstag, 1. Februar 2020 im Unterengadin durchgeführt.

Info: [roman.spannring@kst.ch](mailto:roman.spannring@kst.ch)

## Teamteaching – Win-win-Situation für Lernende und Lehrpersonen

An der Sekundarschule Trogen-Wald-Rehetobel werden seit etwas mehr als einem Jahr die Fächer Deutsch, RZG (Räume, Zeiten, Gesellschaften) und NT (Natur und Technik) im Teamteaching unterrichtet. Der Modellwechsel hin zu leistungsdurchmischten Klassen im Schuljahr 2018/19 legte diese Massnahme nahe, um den unterschiedlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie der Lerdynamik in der Klasse bestmöglich gerecht zu werden. Zusätzlich zum Unterricht in den Stammklassen profitieren vor allem grosse Klassen mit bis zu zwei Lektionen von dieser Unterrichtsform. Die Fächer Englisch, Französisch und Mathematik werden weiterhin in drei Niveaus unterrichtet.

In der Unterrichtsform des Teamteachings wird durch zwei (oder mehrere) Lehrpersonen die Lektion vorbereitet, durchgeführt und ausgewertet. Durch die Präsenz von zwei Lehrpersonen wird den unterschiedlichen Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler bestmöglich entsprochen.

Verschiedene Formen des Teamteachings kommen zur Anwendung: Während beispielsweise im NT vier Augen die unterrichtsergänzenden Experimente beobachten und bei Bedarf schnell eingegriffen werden kann, ist es im Deutschunterricht die Aufteilung der Klasse in drei gleich grosse Gruppen nach unterschiedlichen Kriterien. Manchmal werden einzelne Lernende aufgrund bestimmter Merkmale individuell unterstützt und gefördert. Auch das gemeinsame Unterrichten und Begleiten der Klasse ist möglich.

Die Zusammenarbeit im Team fordert die Lehrpersonen. Die Chemie muss stimmen, gemeinsame Wege müssen ausdiskutiert und ausgehandelt werden. Gegenseitige Wertschätzung in der Vorbereitung, während des Unterrichts aber auch bei der Nachbereitung ist gefragt. Mit Offenheit und Toleranz versuchen wir beste Voraussetzungen für einen guten Teamteachingunterricht zu schaffen.





## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrn. Ulrike Hesse  
Holderenstrasse 4  
Telefon 071 870 08 24  
pfn.hesse@bluewin.ch  
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen  
Liebe Rehetobler

Für die Monate **Dezember und Januar** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

### Gottesdienste

- |                           |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>15. Dez.</b>           | Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen.                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>22. Dez. 17.00 Uhr</b> | <b>ökumenischer Familiengottesdienst</b> mit Krippenspiel mit Pfrn. Ulrike Hesse, Musik: Frithjof Habenicht.                                                                                                                                                                                                                   |
| <b>24. Dez. 22.00 Uhr</b> | <b>Christnachtfeier</b> mit Pfrn. Ulrike Hesse und den Konfirmanden, musikalisch gestaltet von den Bläsern der Jugendmusik.                                                                                                                                                                                                    |
| <b>25. Dez. 09.45 Uhr</b> | <b>Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl im Altersheim «Krone»</b> mit Pfrn. Ulrike Hesse, zu diesem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen.<br>Musik: Bläserquartett der MGBB Rehetobel.                                                                                                                                   |
| <b>31. Dez. 17.30 Uhr</b> | <b>ökumenische Silvesterbesinnung zum Jahresausklang in der ref. Kirche.</b> Im Frieden das alte Jahr verabschieden und mit Zuversicht und Hoffnung zugehen auf das, was kommt. Herzliche Einladung zu diesem besinnlichen Jahresausklang mit Pfrn. Ulrike Hesse und Pfarreileiter Albert Kappenthuler, Musik: Cyrill Bischof. |
| <b>5. Jan. 09.45 Uhr</b>  | <b>ökum. Sternsinger-Gottesdienst</b> mit Pfrn. Ulrike Hesse, Orgel: Cyrill Bischof.                                                                                                                                                                                                                                           |
| <b>12. Jan. 09.45 Uhr</b> | <b>Kanzeltausch</b> mit Pfr. Carlos Ferrer, Musik: Bläserquartett.                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>18. Jan. 18.00 Uhr</b> | <b>ökumenische Gastfreundschaft</b> in der kath. Kirche mit Pfarreileiter Albert Kappenthuler.                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>26. Jan.</b>           | Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen.                                                                                                                                                                                                                                           |

### Pfarramtliche Stellvertretung von Pfrn. Ulrike Hesse

Pfrn. Ulrike Hesse wird vom **27.12.19 bis 03.01.20** sowie **25.01.20 bis 01.02.20** vertreten durch:  
René Häfelfinger, Pfr. i. R., Altstätten (Tel. 071 755 59 51).

### Flüügepilz

Die nächsten Treffen finden am **Mittwoch, 8. + 22. Januar** von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr in der Spielgruppe, **Holderenstrasse 24a**, statt. Neu treffen wir uns immer mittwochs. Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen, Spielen und Beisammensein.

Auskunft bei Kathi Emi, Tel. 079 870 96 36 oder E-Mail: kathi.menze@gmail.com, keine Anmeldung nötig.

### Alters- und Pflegeheim «Krone»

**Dienstag, 7. und 21. Januar um 09.30 Uhr** Gespräche über Gott und die Welt mit Pfrn. Ulrike Hesse.

### Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen im Herbst

Kinder und «Meitlis» trafen sich an zwei Nachmittagen, um Schlüsselanhänger für den Weihnachtsmarkt zu gestalten. Viel Freude hatten die Kinder der Unterstufe auch, als sie von den «Meitlis» zu Halloween geschminkt wurden, lustige Gespenster bastelten und miteinander in der Kirche spielen konnten.

Die Jugendlichen der 1. und 2. Oberstufe fuhren am 16. November zusammen mit den Konfirmanden zum Jugendtag nach Altstätten. Dort erlebten sie verschiedene Workshops, die sich mit Flüchtlingen, Kunst, Musik, Sport und Religion befassten. Am eindrucksvollsten war der Vortrag eines ehemaligen Bankräubers, der den Jugendlichen wertvolle Tipps für ihr Leben gab.

Ulrike Hesse

### Herzlichen Dank



Amtseinsetzung von Ulrike Hesse

Ich möchte mich bei allen bedanken, die zu dem feierlichen Gottesdienst meiner Amtseinsetzung am 3. November beigetragen haben. Kirchenrat Thomas Gugger nahm die Einführung vor, die Kollegen aus dem Vorderland und die Mitarbeiter und KIVO-Mitglieder der Kirchgemeinde wirkten im Gottesdienst mit und gaben mir ein Segenswort für meine Arbeit in Rehetobel mit. Schön war es

auch, die Glückwünsche und guten Worte von verschiedenen Seiten entgegenzunehmen. Herzlichen Dank auch für die Geschenke, die ich von Seiten der KIVO erhalten durfte.

Ulrike Hesse

## 1. Advent mit Ad Hoc Chor



Der Projektchor am 1. Advent in der evang.-ref. Kirche

Viele Sängerinnen und Sänger hatten sich dieses Mal für den Projektchor zum Auftritt am 1. Advent zusammengefunden. Franz Pfab hatte stimmungsvolle Advents- und Weihnachtslieder ausgewählt, die der Chor in vier Proben einstudierte. So bekam der Abendgottesdienst zu Beginn des Advents eine sehr festliche Stimmung, die sich auf alle Beteiligten übertrug. Beim letzten Lied «Shine your light» wurde die dunkle Kirche dann durch Kerzen und den vollen Klang erfüllt. Herzlichen Dank allen Sängerinnen und Sängern und Franz Pfab. Wir freuen uns schon auf den nächsten Auftritt des Ad Hoc Chors am Karfreitag, 10. April 2020 um 9.45 Uhr.

Ulrike Hesse



## Sternsingen am Wochenende vom 4./5. Januar 2020

### Weltweit miteinander Kirche sein

Könige, Hirten und Sternträger werden ab **ca. 16.00 Uhr im Dorfszentrum** unterwegs sein und möchten wieder Segen bringen und Segen sein. Sie zeigen auch ihre Solidarität mit den Kindern der übrigen Welt und unterstützen das Missio-Projekt «Frieden! – im Libanon und weltweit». Die Aktion Sternsingen 2020 richtet ihren Fokus auf hilfsbedürftige Kinder des globalen Südens.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.missio.ch](http://www.missio.ch) oder [www.sternsingen.ch](http://www.sternsingen.ch).

Die Schülerinnen und Schüler der 2. bis 6. Klasse erfahren im Religionsunterricht vom Projekt und wer möchte, meldet sich dann als Sternsinger bei uns an. Erwachsene Begleitpersonen sind herzlich willkommen.

Es ist leider nicht möglich, bei allen vorbeizuschauen: Lassen Sie uns daher bitte vorab wissen, wenn wir auch Sie besuchen sollen – insbesondere, wenn Sie ausserhalb des Dorfszentrums wohnen. Sie erreichen Jolanda Fehrlin unter der Tel. Nr. 079 276 39 06 oder [jfehrlin@gmx.ch](mailto:jfehrlin@gmx.ch).

Andrea Nees und Jolanda Fehrlin



Fiire mit de Chliine

## AGENDA 2020



Fiire mit de Chliine

### „Mir erkundet eusi Sinn – machsch mit?“

Das Fiire mit de Chliine ist auf Kinder ab 2 Jahren ausgerichtet, die von einem Erwachsenen begleitet werden.

Alle, die mitfeiern möchten, sind jederzeit herzlich willkommen!

Wir treffen uns  
**am Samstag um 10.00 Uhr**  
zu einer ca. halbstündigen Feier  
und anschliessendem Znüni  
und haben folgende Termine geplant:

|               |                    |
|---------------|--------------------|
| 15. Februar   | evang.-ref. Kirche |
| 25. April     | evang.-ref. Kirche |
| 13. Juni      | evang.-ref. Kirche |
| 26. September | kath. Kirche       |
| 24. Oktober   | kath. Kirche       |
| 12. Dezember  | kath. Kirche       |

Ihr Kind erhält vorab jeweils eine entsprechende Einladung!

## Kino in der Kirche – 15. Februar 2020 18 Uhr, ref. Kirche Rehetobel

Eine ökumenische Veranstaltung beider Kirchen Rehetobels, Eintritt frei, Kollekte.

Herzliche Einladung zum Zwingli-Film, mit einer Einführung von Pfarrerin Ulrike Hesse. Im Anschluss können wir noch bei einem Glas Wein über den Film sprechen.



### Tuond umb Gotzwillen etwas Dapfers!

[Schlusswort der 1. Disputation 1523]

Er polarisierte wie kein anderer zu seiner Zeit. Als einer der wichtigsten Reformatoren der Schweiz wollte er den Menschen ein selbstverantwortliches Leben zeigen, welches auf Geistesfreiheit aber auch Selbstbeschränkung gründete. Innerhalb kürzester Zeit stellte er eine ganze Stadt auf den Kopf und zerschlug ein bis anhin allgemeingültiges, religiöses Weltbild. Um letztlich als Kriegsgegner in einem Krieg zu sterben, den er nie verhindern konnte. Doch wer war er, dieser Huldrych Zwingli – als Mensch, als Reformator, als Theologe?

Der Film zeichnet in 128 Minuten ein realistisches Bild der Person und des Reformators Zwingli und zeigt 12 Jahre seines Lebens in einer Zeit des gesellschaftlichen und religiösen Umbruchs.

Loreen Mühlbach

## **Vorankündigung Familien-Wander-Wochenende**

Auch in diesem Jahr möchten wir gern mit Familien ein Wochenende in Wildhaus verbringen. Wir wollen zusammen spielen, wandern, singen und essen und uns dabei immer besser kennenlernen.

**Termin bitte schon vormerken: 14. - 16. August 2020 im Haus Höchi in Wildhaus.**

Wir freuen uns auf Euch!

*Ulrike Hesse und Uwe Habenicht*

## **Gemeindereise nach Erfurt vom 15. - 18. Oktober 2020**

Unter dem Thema «Auf Luthers und Elisabeths Spuren» möchten die reformierte und die katholische Kirche vom 15. - 18. Oktober 2020 eine Gemeindereise nach Erfurt in Thüringen anbieten.

Wir werden im Augustinerkloster Erfurt wohnen, da, wo einst der Mönch Martin Luther studierte und seine reformatorischen Gedanken entwickelte. Erfurt ist eine Stadt voller Kultur- und Baudenkmäler, die man auf Spaziergängen erkunden kann. Mit dem Zug in kurzer Zeit von Erfurt aus sind Eisenach und Weimar erreichbar, wo wir am 2. und 3. Tag hinfahren werden. In Eisenach werden wir die Wartburg besuchen und hier auch Elisabeths und Luthers Spuren entdecken. Im Lutherhaus Eisenach können wir uns mit der Entstehung des Buchdrucks an einer alten Gutenberg-Druckerpresse vertraut machen. In Weimar hat vor kurzem das Bauhaus Museum eröffnet, das wir am 3. Tag erkunden wollen.

Die gesamte Reise ist so organisiert, dass wir öffentliche Verkehrsmittel benutzen und uns in den Städten auch viel zu Fuss bewegen werden. Im Augustinerkloster werden wir das Frühstück einnehmen. Mittags werden sich die Reisenden selbst mit einem Imbiss versorgen. Abends können wir zusammen im Restaurant essen.

Die Gesamtkosten mit Verkehrsmitteln, drei Übernachtungen mit Frühstück, Museumseintritten und Führungen betragen:

- im Doppelzimmer pro Person Fr. 470.-
- im Einzelzimmer pro Person Fr. 570.-

Nicht inbegriffen sind die Kosten für Mittag- und Abendessen. Die Reiseleitung übernehmen Pfarrer Albert Kapenthuler und Pfarrerin Ulrike Hesse.

Ein **Vorbereitungstreffen findet am Sonntag, 16. Februar 2020 um 10.45 Uhr** nach dem Gottesdienst (ökumenische Gastfreundschaft) in der reformierten Kirche statt, an dem wir das Programm genauer besprechen werden.

Informationen und verbindliche Anmeldung bis 30. April 2020 bei Pfarrerin Ulrike Hesse, pfn.hesse@bluewin.ch, Tel. 071 870 08 24.

*Ulrike Hesse*

**[www.ref-rehetobel.ch](http://www.ref-rehetobel.ch)**



## **Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:**

### **3. Adventssonntag**

**Samstag, 14. Dezember**

**18.00 Uhr** Eucharistie- und Versöhnungsfeier

### **4. Adventssonntag**

**Samstag, 21. Dezember**

**18.00 Uhr** Eucharistiefeier

### **Weihnachten**

**Dienstag, 24. Dezember**



**17.00 Uhr** Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel in der kath. Kirche Rehetobel

**21.45 Uhr** Christmette zum Heiligabend in der katholischen Kirche Heiden. Mitgestaltet vom Kirchenchor und Instrumentalisten.

### **Mittwoch, 25. Dezember**

**10.30 Uhr** Eucharistiefeier in der kath. Kirche Heiden

### **Samstag, 28. Dezember**

**18.00 Uhr** Eucharistiefeier

### **Dienstag, 31. Dezember**

**17.00 Uhr** ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss in der evang.-ref. Kirche Rehetobel

### **Samstag, 4. Januar und Sonntag, 5. Januar**

Die Sternsinger sind unterwegs und besuchen die Familien in Rehetobel

### **Samstag, 4. Januar,**

**18.00 Uhr** Eucharistiefeier

### **Mittwoch, 8. Januar**

**15.00 Uhr** Gottesdienst im Altersheim «Krone»

### **Samstag, 11. Januar**

**18.00 Uhr** Eucharistiefeier

### **Samstag, 18. Januar**

**18.00 Uhr** Eucharistiefeier, ökumenische Gastfreundschaft in der kath. Kirche

### **Samstag, 25. Januar**

**20.00 Uhr** Eucharistiefeier auf St. Anton

### **Dienstag, 28. Januar**

**20.00 Uhr** Meditatives Kreistanzen im kath. Pfarreizentrum Heiden mit Ruth Stöckli

## **Firmweg:**

**Samstag, 11. Januar, 9.30 – 18.00 Uhr**

Jesus – Begegnung im Kloster Jakobsbad

## Familiengottesdienst am Heiligabend

**Dienstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr, kath. Kirche Rehetobel.** Am Heiligabend sind Familien mit Kindern besonders eingeladen zum Weihnachtsgottesdienst in der kath. Kirche. Ein ökumenisches Team bereitet mit Schülerinnen und Schülern ein Weihnachtsspiel vor. Dieses wird am 4. Adventssonntag in der evang. Kirche und am Heiligabend in der kath. Kirche aufgeführt.

## Abschied von Christine Imholz

Im Sommer 2016 hat Christine Imholz den Religionsunterricht in Rehetobel und Heiden übernommen. Mit einer reichen Lebenserfahrung aus Kolumbien hat sie unsere Schülerinnen und Schüler unterrichtet, sie auf die Erstkommunion vorbereitet und zahlreiche Gottesdienste gestaltet. Mit viel Einsatz hat sie unsere ökumenische Zusammenarbeit mitgetragen und geprägt und hat uns immer wieder bereichert in den Familien- und Singgottesdiensten. Christine Imholz übernimmt die Leitung der Missionsprokur der Dominikanerinnen von Ilanz, wo sie ihre Erfahrungen aus Kolumbien noch mehr einbringen kann. Wir danken Christine für ihren Einsatz bei uns und freuen uns, dass sie den Wohnsitz in unserer Pfarrei behält und weiterhin mit uns als engagierte Christin verbunden bleibt.

Mit der Theologin Rebekka Meili aus Berneck haben wir eine kompetente Lehrperson gefunden, die bis zum Sommer die Religionsstunden übernimmt, der Stundenplan bleibt unverändert.



Herzlichen Dank Christine Imholz.

[www.se-ueb.ch](http://www.se-ueb.ch)



Frauenverein  
Rehetobel

## Weihnachtsfeier

Die Festtage rücken näher. Zusammen mit der ökumenischen Kirche feiern wir am:

**Donnerstag, 12. Dezember 2019**  
**im grossen Saal des Gemeindezentrums**  
**Beginn: 14.15 Uhr**

Etwa 60 Schulkinder der Unterstufe sorgen wiederum für eine feierliche Stimmung. Von den beiden Kirchen wirken Pfarrerin Ulrike Hesse und Pfarreibeauftragter Albert Kapenthuler mit. Marianne und Theo Zähler werden ein warmes Essen kochen, weshalb wir dankbar sind für eine **Anmeldung bis am Montag, 9. Dezember, bei Käthi Wagner, Telefon 071 877 24 83.**

Alle ab ca. 60 Jahren, auch Kurzentschlossene, sind willkommen.

Am **Donnerstag, 9. Januar 2020, 14.15 Uhr**, starten wir **im kleinen Saal des Gemeindezentrums** musikalisch ins neue Jahr.

Die in Rehetobel wohnhafte Maja Steingruber (Violine) wird mit Erwin Sager (Violine), Hermann Hohl (Klavier) und Hans Sturzenegger (Hackbrett) aufspielen. Wir Frauen werden Kuchen backen und servieren.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher.

*Die Frauen vom Frauenverein*



## Weihnachtsblasen: Alle Jahre wieder

Wie jedes Jahr freuen sich die Jugendmusik und MGBB Rehetobel darauf, gemeinsam alle Bewohner auf Weihnachten einzustimmen.

Am **Samstag, 21. Dezember um 16.00 Uhr** werden sich die Musikanten, aufgeteilt in verschiedene Formationen, in die Dorfteile begeben und bekannte Weihnachtsmelodien für Sie vortragen. Falls Sie uns in Ihrer warmen Stube hören, zögern Sie nicht, schauen Sie zum Fenster raus oder kommen Sie zu uns nach draussen und geniessen Sie unser kleines Ständchen. Ihre Anwesenheit, Ihr Applaus, aber auch ein kleiner «Schwatz» mit Ihnen freut uns ungemessen.



Besinnliche Adventszeit wünschen Ihnen von ganzem Herzen die Jugendmusik und Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel, verbunden mit einem grossen Dank für Ihre Unterstützung jeglicher Art das ganze Jahr hindurch.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Ihre Jugendmusik und  
Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel*





## Verschenken Sie einen Biber mit ☀️ **Rechtobler Solarstrom** ☀️

Erneuerbare Energien zu verwenden wird immer wichtiger. In Rehetobel werden bereits gut 10 % des Stroms von Solaranlagen produziert, davon ein schöner Teil von unseren vereinseigenen Anlagen. Davon können Sie 100kWh Solarstrom verschenken. Mit dieser Strommenge lässt sich z.B. 300-mal für die ganze Familie Spaghetti kochen oder 75 Stunden lang staubsaugen. Den Geschenkgutschein erhalten Sie zusammen mit einem feinen Biber in der Bäckerei Kern, Weinburg.

Treten Sie unserem Verein bei! Auf [www.solardorf-rehetobel.ch](http://www.solardorf-rehetobel.ch) lesen Sie mehr über uns und können auch gleich grössere Mengen ☀️ **Rechtobler Solarstrom** ☀️ bestellen.

Wir wünschen Ihnen ein gutes und sonniges 2020 und danken Ihnen für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr.  
*Für den Vorstand Solardorf Rehetobel, M. Golay-Boller*



## Werden Sie Projekt- sängerin oder -sänger für das «Fest der Musik 2020»

Schenken Sie uns Ihre Stimme. Werden Sie Projekt-sänger/-in im Chor Rehetobel und gönnen Sie sich als Krönung am 23. Mai 2020 das besondere Erlebnis einer Teilnahme am «Fest der Musik 2020» in Lachen SZ. Der Chor widmet sich den unterschiedlichsten Musikstilen und pflegt Gesangsliteratur aus verschiedenen Epochen. Lassen Sie sich überraschen, es lohnt sich.



*Gesangsfest in Bubikon 2017*

Höchste Priorität hat für uns das gemeinsame Singen und sich durch dieses begeistern zu lassen. Wohlbefinden wird dabei garantiert. Sie benötigen keine gesanglichen Vorkenntnisse und Erfahrungen. Begeisterung und Freude haben für uns denselben Stellenwert!

Unsere Proben finden jeweils am Mittwochabend um 20.00 Uhr im kleinen Saal des Gemeindezentrums Rehetobel statt. Das Projekt startet im neuen Jahr am 8. Januar 2020 und endet mit dem Gesangsfest. Schön, wenn Sie zudem am 7./8. März 2020 am Probenwochenende in Gais teilnehmen.

Wir freuen uns, Sie bald kennen zu lernen.

*Gemischtchor Rehetobel, Annelies Rutz  
[www.chor-rehetobel.ch](http://www.chor-rehetobel.ch)*



## Ildikó von Kürthy Es wird Zeit



Vor Jahren hat eine Katastrophe Judiths Leben auf den Kopf gestellt. Seitdem lebt sie mit einem Geheimnis, das Auswirkungen auf ihr ganzes Gester und Heute hat.

Jetzt mit fünfzig wird es Zeit. Judiths Mutter stirbt, und mit der Ume auf dem Beifahrersitz kehrt sie zurück in ihre Heimat und ihre Vergangenheit. Und nichts ist mehr so, wie es war.

Die Autorin geht einfühlsam und zugleich humorvoll auf Fragen des Lebens ein. Das Buch liest sich herrlich einfach und ist gefühlvoll illustriert.

Dieses und noch viele weitere neue Bücher finden sich in unserer Bibliothek.

*Lea Stübi*

## Lesung mit Arno Camenisch



Am 14. November hat im kleinen Saal des MZG die Lesung mit Arno Camenisch, musikalisch begleitet von Roman Nowka, stattgefunden. Erfreut über den grossen Publikumsaufmarsch haben auch wir von der Bibliothek den Abend mit den bildhaften Schilderungen, untermalt von Gitarrenklängen, sehr genossen und den Abend mit einem Apéro und Gesprächen über und mit dem Autor ausklingen lassen.

**Über die Feiertage ist die Bibliothek geschlossen  
und öffnet wieder am 7. Januar 2020.**

Wir wünschen allen frohe Festtage und einen gelungenen Start ins neue Jahr.

*Bibliothek Rehetobel*

## Reisen in der Schweiz zum fixen Tarif



Kaufen Sie die unpersönlichen Tageskarten für Fr. 45.–  
der Gemeinde Rehetobel

**Reservierung über [www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch)**

## Rückblick «Zu Tisch!» und Lesung von Arno Camenisch

Zum zweiten Mal trafen sich anfangs November fünf zusammengewürfelte Tischgesellschaften zum Nachtessen und wieder freuten wir uns über die spontanen Rückmeldungen von Gastgebern und Gästen, welche sich offensichtlich zufrieden an einen ungezwungenen Abend zurückerinnern. Für 2020 lassen wir Raum für neue Ideen und Begegnungsorte und können uns gut vorstellen, die Idee von Tischgesellschaften später wieder aufzunehmen. Mitte November unterstützten wir die Bibliothek, welche aus Anlass des Dorfjubiläums eine ganz besondere Lesung organisierte: Vor zahlreich erschienenen Gästen durfte Arno Camenisch begrüsst werden. Abwechselnd zur Musik des Gitarristen Roman Nowka las Camenisch aus seinem Buch «Herr Anselm» vor, brachte uns die Figur des Schulhausabwärts näher und nahm uns mit auf dessen gedanklichen Streifzüge rund um sein «Schiff», das Schulhaus in einem bündnerischen Bergdorf. Wir danken der Bibliothek für den gelungenen Anlass und die schöne Zusammenarbeit!

### Zum Vormerken:

**HV am Donnerstag, 16. Januar 2020 um 19.15 Uhr.**  
Dazu laden wir für einmal in die reformierte Kirche ein.

**Donnerstag, 16. Januar 2020 um 20 Uhr in der ref. Kirche: Valentin Seidlitz stellt den Kinder- und Jugendzirkus Sonjolino vor – mit einer kleinen Kostprobe aus dem Zirkusprogramm.**

Im Anschluss an die HV öffnen wir um 20 Uhr die Tore auch für Nichtmitglieder. Mit dem Jahresmotto «vielseitig» möchten wir für den ersten Anlass ein besonderes Engagement in Rehetobel vorstellen. Mit einer Kostprobe aus dem aktuellen Programm stellt sich der Rehetobler Kinder- und Jugendzirkus Sonjolino vor. «Zirkusdirektor» Valentin Seidlitz wird im Anschluss daran den Zirkus vorstellen und uns seine Motivation und die Geschichte des noch jungen Zirkus näherbringen. Mit einer Hutkollekte möchten wir dem Verein Kinder- und Jugendzirkus Sonjolino einen Zustupf in die Zirkuskasse ermöglichen. Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und danken der evang. Kirchgemeinde jetzt schon herzlich für das unkomplizierte Gastrecht!

**Dienstag, 4. Februar 2020 um 20 Uhr im Rest. Sonne: Abstimmungshöck zu den Abstimmungsvorlagen vom 9. Februar 2020.**

Die Lesegesellschaft Kaien lädt zum Höck ein und freut sich auf eine angeregte Diskussionsrunde.

**Konzert am Sonntag, 9. Februar 2020 um 19 Uhr in der ref. Kirche mit dem Ensemble Safran.**

Susanne John (Klarinette), Annkatrin Isaacs (Klavier) und Tabea Kämpf (Viola) präsentieren ihr Programm «Schön Rosmarin!» «Ein Konzert, so würzig wie das Leben! Ob Mozarts gewohnten Klängen lauschen, sich Uhl's herben Klangwelten aussetzen oder die ganze Palette von österreichisch-ungarischem Schmäh, Schmiss und Sentiments

geniessen – das Ensemble Safran verwöhnt Sie mit einer speziellen Wiener-Gewürzmischung!»



Ensemble Safran, [www.safran.li](http://www.safran.li)

Das Konzert beginnt um 19 Uhr. Türöffnung ist um 18.45 Uhr. Eintritt frei (Kollekte).

Freuen Sie sich mit uns auf einen abwechslungsreichen Konzertabend, mit welchem wir mit unserer Konzertreihe «Konzerte in Rehetobel» zum ersten von drei Konzerten einladen!

Für den Vorstand der Lesegesellschaft Dorf, Sarah Kohler



## Der Fichtenkreuzschnabel - Vogel der Monate Dezember und Januar

Der Fichtenkreuzschnabel gehört in die Familie der Finken. Unverkennbar sind seine gekreuzten Schnabelspitzen. Mit diesen kann er die Samen zwischen den Schuppen von Nadelholzapfen herausholen, während er (wie ein Papagei) seitlich auf einem Ast entlang klettert. Fichtensamen sind seine Hauptnahrung, jedoch hat er auch ab und zu Lust auf wilde Früchte und Insekten. Das Männchen zeigt sich uns in auffällig kaminrot gefärbtem Gefieder mit Brauntönen; einzelne können auch überwiegend gelb gefärbt sein. Das Weibchen trägt jedoch ein graugrünes bis gelbgrünes Kleid. Die Flügel und der kurze Schwanz sind immer dunkelbraun. Der Gesang ist markant und erinnert uns an jenen des Grünfinken. Ihr Flugruf, ein lautes «Gipp-gipp» ist unverkennbar und tönt ein bisschen metallisch. Der Fichtenkreuzschnabel ist 17cm gross und wiegt 28-40g. Damit Kreuzschnäbel in Brutstimmung kommen, muss nicht nur eine grosse Menge Zapfen vorhanden sein, sondern die Zapfen müssen sich dann auch gerade öffnen. Bei der Balz jagen sich die Partner und übergeben sich Futter. Genistet wird 1-2x im Jahr in Bäumen, das Gelege umfasst 3-4 Eier. Die Brutdauer beträgt 14-16 Tage, die Nestlingsdauer 16-18 Tage. Fichtenkreuzschnäbel brüten zu allen Zeiten des Jahres, auch im Winter stets dort, wo sie gerade das beste Fichtenzapfenangebot vorfinden. In unregelmässigen Abständen kommt es zu Masseninvasionen aus dem Norden und Osten, vermutlich wegen schlechter Zapfenernte in ihrer Heimat. Die ersten Vögel treffen in solchen Jahren im Juni bei uns ein und breiten sich überallhin aus, wo sie Nadelwälder und somit genügend Nahrung finden. Wegen ihrer vagabundierenden Lebensweise werden sie auch Zigeunervögel genannt. Wir vom OV wünschen Ihnen eine besinnliche Advents-

zeit, frohe Weihnachten und ein gesundes 2020. Wir wünschen Ihnen viel Glück in Haus, Hof und Stall und hoffen, dass Sie beim nächsten Winterspaziergang durch den Forst den wunderschönen, kaminroten Fichtenkreuzschnabel beobachten können.

*Ornithologischer Verein Rehetobel und Umgebung  
Rebekka Laich, Präsidentin*



*Foto: Ruedi Aeschlimann*

## **Zwischenbericht Volleyball 4. Liga**

Seit dem September läuft unsere aktuelle Volleyballsaison, in der wir nach dem Aufstieg der letzten Saison nun in der 4. Liga mitspielen dürfen. Zusätzlich versuchten wir unser Glück in dieser Saison das erste Mal im Volleycup. Als erster Gegner wurde uns eine 2. Liga Mannschaft von biogas volley Näfels zugeteilt. Es resultierte eine nicht überraschende 3:0 Niederlage. Wir schauen jedoch trotzdem auf ein interessantes und vor allem sehr lehrreiches Spiel zurück, von dem wir nur profitieren konnten. Auch im ersten Spiel in der 4. Liga mussten wir leider eine 0:3 Niederlage gegen ein sehr starkes Volley Goldach 2 einstecken. Eine Woche später gingen wir gut gelaunt und auf alles vorbereitet nach Uzwil. Dort resultierte ein wohlverdienter 3:0 Sieg. Mit ein bisschen mehr Selbstbewusstsein und vor allem sehr grosser Spielfreude trafen wir Mitte Oktober im Heimspiel auf Volley Goldach 3 und wurden mit einem sehr erfreulichen 3:0 belohnt. Am 23. Oktober wartete der VBC Arbon 2 in einem Auswärtsspiel auf uns. Wir waren alle sehr gespannt, da wir nicht wussten, wie sich uns dieser Gegner präsentieren würde. Alle Spielerinnen vom SV Rehetobel fanden allerdings sehr gut ins Spiel und wir konnten den ersten Satz für uns entscheiden. Ein bisschen übermütig starteten wir in den zweiten Satz. Von Anfang an hatten wir unsere Probleme mit den Annahmen und konnten kein richtiges Spiel aufbauen. Es wollte uns nichts mehr gelingen und die Gegnerinnen konnten von unseren vielen Eigenfehlern profitieren. Am Ende dieses Satzes kämpften wir uns nochmals zurück und konnten noch einige Punkte aufholen. Allerdings reichte es nicht ganz aus und die Arbonerinnen konnten diesen Satz für sich entscheiden. In den beiden darauffolgenden Sätzen fanden wir alle glücklicherweise wieder zurück ins Spiel, sodass wir uns schlussendlich einen sehr erfreulichen 3:1 Sieg erkämpften. Am letzten Novemberwochenende machten wir uns erneut auf den Weg nach Arbon. Wir starteten mit einer knappen Niederlage von 30:28 gegen

Arbon 1. Unsere Gegnerinnen zeigten ein starkes Spiel und wir hatten Mühe, uns gegen sie durchzusetzen. Letztlich resultierte trotzdem noch ein umkämpfter aber umso erfreulicherer 3:1 Auswärtssieg.

Aktuell befinden wir uns auf den vorderen Rängen der Gesamtrangliste unserer Gruppe in der 4. Liga. Wir freuen uns auf weitere spannende Spiele.

*Tabea Hörler, Volleyball*

## **Bewegungstag 3.0**

Ein bewegter Tag für die Kinder mit Hindernis-Differenzlauf und ganz vielfältigen Bewegungs-Workshops. Ganz eindrücklich das Ballspiel Blindenball, welches Max und Marius Bolliger uns erläutern und erkunden liessen. Wir Augenmenschen waren ganz schön gefordert, den «Glöggli-Ball» mit dem abgedeckten Augensinn, zu spielen oder zu fangen. Im Badmintonspiel war die Reaktion und Treffsicherheit gefragt, welche uns professionell von Nadine Spescha und Michael Grevinga vorgezeigt wurde. Corrie Sprüngli forderte uns mit dem schnellen Netzbball-Spiel. Noch schneller und wachsamer musste das Tischspiel HeshherBall gespielt werden. Ruhiger, aber dennoch sehr intensiv, wurde beim Krafttraining und im Yoga mitbewegt.

Das Plausch-Turnier war ein bunter Mix mit den erlernten Ballspielen und einem grossartigen Zusammenspiel von Jugendlichen und Erwachsenen. Die Ranglisten und Impressionen finden Sie auf [www.sportverein-rehetobel.ch](http://www.sportverein-rehetobel.ch).

**Der nächste Bewegungstag 4.0 findet am  
5. Dezember 2020 statt!**

Vielen Dank an alle Helfer, Teilnehmerinnen und Teilnehmer und bewegte Weihnachtstage, mit einem fröhlichen Sprung ins neue Jahr.

*OK-Team Bewegungstag  
Ursi Sträuli*

## **Ein herzliches Dankeschön**

Der Sportverein darf auf ein erfolgreiches und intensives Jahr 2019 zurückblicken. Im März führten wir unsere Abendunterhaltung unter dem Motto «Rehnopoly» durch. Dabei haben wir ein neues Konzept gewagt. Für die Turnerinnen und Turner, aber auch für die Zuschauer eine völlig neue Erfahrung. Ich glaube, es hat sich gelohnt diesen Schritt zu wagen. Im Sommer fand in Aarau das Eidgenössische Turnfest statt. Hier konnten wir einige gemütliche und vor allem erfolgreiche Stunden verbringen. Auch unsere Leistungsriegen, Geräteturnen, Unihockey und Volleyball, dürfen auf ein erfolgreiches Jahr zurückschauen.

Zum Jahresabschluss danken wir allen Sponsoren, Gönnern, Passivmitgliedern und Freunden des Sportvereins herzlich für die Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr.

Ein Dankeschön auch für die Nutzung der verschiedenen Infrastrukturen, sowie für die vielen positiven Zeichen, welche uns anspornen, das Sportangebot und die vielfältigen Anlässe für unser Dorf zu erhalten.

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit «It's the Most Wonderful Time of the Year» und ein gesundes neues Jahr.

*Thomas Kellenberger, Präsident SV Rehetobel*

## Doppelsieg an den Schweizermeisterschaften

An den Schweizemeisterschaften im Einzelgeräteturnen in Gland holten sich die Turnerinnen der Geräteriege Rehetobel einen kompletten Medalliensatz sowie sechs Auszeichnungen.



Den Auftakt an den Schweizemeisterschaften machte Selina Schacht im K5. Sie startete mit Bravour in ihren ersten SM Wettkampf. Am Reck konnte sie mit einer sehr sauberen Übung überzeugen und am sicherte sich 9.40 Punkte. Leider hatte sie an den Ringen einen Sturz, was einen grossen Abzug zur Folge hatte. In der zweiten Abteilung K5 startete Enola Raciti. Auch bei ihr war es der erste SM Einsatz in ihrer Karriere. Enola gelang das Startgerät ebenfalls. Am Boden wurde sie mit 9.30 belohnt. Auch am Sprung und an den Schaukelringen konnte die junge Turnerin überzeugen und sicherte sich sehr gute Noten. Im Schlussklassesment platzierte sich Enola Raciti auf dem 8. Rang und Selina auf dem 20. Rang von 76 Turnerinnen, beide mit einer Auszeichnung.

Cynthia Loser, KD, konnte ihre tolle Saison an der SM bestätigen. Sie begann am Boden mit einer sauberen Übung, was mit einer Note von 9.05 bewertet wurde. An den Schaukelringen gab es eine Note um 9.0. Danach konnte sie sich nochmals richtig steigern und sicherte sich am Sprung 9.25 und am Reck 9.35 Punkte. In der Endabrechnung gab es den hervorragenden 8. Schlussrang und eine Auszeichnung.

In der ersten Abteilung der Königsklasse K7 griff Cristina Raaflaub ins Wettkampfgeschehen ein. Mit einer Recknote von 9.05 sorgte sie für einen gelungenen Einstand. Für ihren hohen Salto wurde sie mit 9.30 belohnt. An den Schaukelringen hatte sie kleine Unsicherheiten, was zu einigen Punktabzügen führte. Sie liess sich aber nicht beirren und beendete ihren Wettkampf mit einer tollen

Bodenübung. In der zweiten Abteilung standen Norina Imhoof und Annika Frei auf dem Platz. Beide starteten fulminant in den Wettkampf und so gab es für Annika 9.50 und für Norina 9.45 Punkte am Reck. Am Boden konnte Norina wie gewohnt die Übung sehr sauber durchziehen und sicherte sich eine 9.45. Annika stürzte beim letzten Element unglücklich, was zu einigen Abzügen führte, und sie so die Chancen auf einen Podestplatz vergab. Sie liess sich aber nicht aus dem Konzept bringen und lieferte an den Schaukelringen wieder ab. Beim abschliessenden Sprung konnten die beiden Turnerinnen nochmals überzeugen. Annika ertumte sich den sensationellen fünften Rang, Norina klassierte sich auf dem tollen achten Platz. Das hervorragende Ergebnis rundete Cristina Raaflaub als 25. ab. Alle drei ertumten sich die Auszeichnung. Norina und Annika qualifizierten sich am Reck, Annika am Sprung und an den Ringen für den Gerätefinal, der jeweils am Sonntag stattfindet.

Am Sonntagmorgen war Annie Mc Evoy im K6 an der Reihe. Mit der Nervosität im Nacken startete sie mit dem Sprung in den Wettkampf. Leider konnte Annie ihre tollen Sprünge nicht ganz abrufen und kam so nicht auf die gewünschte hohe Note. Am Reck zeigte sie dann eine saubere Übung was mit einer Note um 9 bewertet wurde. Am Boden und an den Schaukelringen lieferte Annie gute Leistungen ab, leider kam sie an den beiden Geräten nicht auf die gewünscht hohen Noten, was einige Platzierungen kostete.

An Sonntagnachmittag standen die Gerätefinals auf dem Programm. Norina Imhoof und Annika Frei konnten auch am zweiten Tag wiederum überzeugen. Annika sicherte sich am Sprung und an den Schaukelringen mit Topübungen sensationell die Bronzemedallien. Am Reck sorgten Norina und Annika dann für das Highlight: **Norina zeigte eine brillante Übung und sicherte sich so den Schweizermeistertitel am Reck.** Annika war mit Norina auf Augenhöhe und am Schluss entschieden winzige 0.10 Punkte. Annika holte somit höchstverdient die Silbermedaille und sie durften einen Doppelsieg feiern.

Stefanie Lanker



Sportverein Rehetobel

**Sportverein im  
Dezember und  
Januar**

### Jugend

|    |         |               |                          |    |
|----|---------|---------------|--------------------------|----|
| Fr | Jeweils | 09.30 – 10.30 | MUKI                     | TH |
| Do | Jeweils | 15.30 – 16.30 | KITU                     | TH |
| Mo | Jeweils | 18.45 – 20.00 | Jugi Mittelstufe Knaben  | TH |
| Mi | Jeweils | 18.30 – 20.00 | Jugi Mittelstufe Mädchen | TH |
| Fr | Jeweils | 18.30 – 20.00 | Jugi Unterstufe          | TH |
| Mi | Jeweils | 19.00 – 20.00 | Kinderfussball           | GZ |

### Geräteriege

|    |         |               |              |    |
|----|---------|---------------|--------------|----|
| Mo | Jeweils | 17.00 – 18.45 | Geräteturnen | TH |
| Di | Jeweils | 17.00 – 18.45 | Geräteturnen | TH |
| Do | Jeweils | 17.00 – 22.00 | Geräteturnen | TH |
| Fr | Jeweils | 17.00 – 18.30 | Geräteturnen | TH |
| Sa | Jeweils | 08.00 – 12.00 | Geräteturnen | TH |

### Spiel & Spass

|               |               |                 |       |
|---------------|---------------|-----------------|-------|
| Jeden Freitag | 20.15 – 22.00 | Spiel und Spass | GZ/TH |
|---------------|---------------|-----------------|-------|

## Fit & Fun

Mo Jeweils 20.15 – 21.30 Fit&Fun TH

Weihnachtsferien: 16. Dezember bis 5. Januar 2020

Skiferien: 27. Januar 2020

## Volleyball

|    |         |               |                   |    |
|----|---------|---------------|-------------------|----|
| Mo | Jeweils | 18.30 – 19.30 | Volleyball Jugend | GZ |
| Mo | Jeweils | 19.30 – 21.30 | Volleyball Damen  | GZ |
| Mi | Jeweils | 20.00 – 21.30 | Volleyball Mixed  | GZ |

## Unihockey

|    |         |               |                                     |    |
|----|---------|---------------|-------------------------------------|----|
| Di | Jeweils | 18.45 – 20.00 | Unihockey Junioren/Innen C, D+E     | GZ |
| Di | Jeweils | 20.00 – 21.30 | Unihockey Herren 3. Liga            | GZ |
| Do | Jeweils | 20.00 – 21.30 | Unihockey Herren 3. Liga + Junioren | GZ |

www.swissunihockey.ch

## Running

Di Jeweils 18.30 – 20.00 Hallentraining TH

## Frauen

|    |        |               |                                |    |
|----|--------|---------------|--------------------------------|----|
| Mi | 08.01  | 17.45 – 19.00 | mit Schwung ins neue Jahr      | GZ |
| Mi | 15.01. | 17.45 – 19.00 | kräftigen und dehnen           | GZ |
| Mi | 22.01. | 17.45 – 19.00 | Koordination und Beweglichkeit | GZ |
| Mi | 29.01. | Telefonkette  |                                |    |

Wir freuen uns über neue Turnerinnen, «schnuppern» ist jederzeit möglich!

## CrossSpass

Mi Jeweils 20.15 – 21.30 Turnen TH

## Aktiv30+

Fr Jeweils 20.15 – 22.00 Turnen TH/GZ

## Männer

|    |        |       |                               |          |
|----|--------|-------|-------------------------------|----------|
| Do | 12.12. | 18.00 | Telefonkette                  | GZ       |
| Do | 19.12. | 18.00 | Jahresabschluss               | GZ       |
| Do | 02.01. | 18.00 | Jahresplanung                 | Brauerei |
| Do | 09.01. | 18.00 | Festtagsrückbau               | GZ       |
| Do | 16.01. | 18.00 | ... und nochmals              | GZ       |
| Do | 23.01. | 18.00 | ... und verdienter Spielspass | GZ       |
| Do | 30.01. | 18.00 | Telefonkette                  | GZ       |

## Pilates

|    |               |                                 |                 |
|----|---------------|---------------------------------|-----------------|
| Di | 08.30 – 09.30 | Pilates in verschiedenen Stufen | GZ kleiner Saal |
| Do | 18.30 – 19.30 | Pilates in verschiedenen Stufen | GZ kleiner Saal |

Anmeldung auf Anfrage: vreni.egli@gmx.ch

Weihnachtsferien: 20. Dezember bis 6. Januar 2020

Skiferien: 28. und 30. Januar 2020



Überraschen Sie Ihre Lieben in der Ferne mit einem Geschenk-Abonnement des

## RECHTOBLER GMÄÄNDSBLATTES!

Inland: Fr. 55.– pro Jahr (10 Ausgaben) / Ausland: auf Anfrage

Bestellungen sind an die Gemeindekanzlei Rehetobel, Frau Susanne Altherr, Büro 3, Tel. 071 878 70 21 oder E-Mail: susanne.altherr@rehetobel.ar.ch, zu richten.

## Zivilstandsnachrichten

### Eheschliessung

Forrer, Jakob und Forrer geb. Wachter, Martina Rita, getraut am 11. Oktober 2019 in Trogen AR

### Geburt

Apfelknab, Teda Maria, geboren am 18. Oktober 2019 in St. Gallen, Tochter der Apfelknab, Gisa Henrike und des Holderegger, Ulrich, wohnhaft in Rehetobel AR

### Todesfälle

Walt, Erna, gestorben am 19. November 2019 in St. Gallen, geboren 1951, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR

Sutter, Hans Ulrich, gestorben am 21. November 2019 in Walzenhausen AR, geboren 1943, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR

Longatti geb. Oberguggenberger, Elisabeth, gestorben am 28. November 2019 in Walenstadt SG, geboren 1935, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR

## Gratulationen

25. Dezember  
Hedwig Schmid-Bruderer, Heidenerstrasse 12 88-jährig

26. Dezember  
Jiri Kout, Bergstrasse 22 82-jährig

7. Januar  
Walter Kellenberger, Holderenstrasse 16 83-jährig

12. Januar  
August Wernli, Habset 113 88-jährig

18. Januar  
Werner Helbling, Hauetenstrasse 6 81-jährig

19. Januar  
Marta Rechsteiner-Niederer, Wisli 7 81-jährig

20. Januar  
Albert Zähler, Holderenstrasse 29 90-jährig

23. Januar  
Bertha Schläpfer-Steiger, Heidenerstrasse 12 87-jährig

27. Januar  
Marie Müller-Rohner, Sonnenbergstrasse 14 95-jährig

28. Januar  
Pia Longatti, Oberdorf 3 91-jährig

## Herzlich Willkommen in Rehetobel

### Wohnsitznahmen im Oktober 2019

– Frei, Manuel und Frei geb. Kiefer, Nicole mit Livio und Lino, St. Gallerstrasse 24

### Wohnsitznahmen im November 2019

– Eisenhut, Claudia, Lochersebni 1



## Programm im Dezember 2019

|    |        |       |                                       |
|----|--------|-------|---------------------------------------|
| Do | 12.12. | 19.30 | Last Christmas                        |
| Fr | 13.12. | 20.15 | Kinoteens: Die Addams Family          |
| Sa | 14.12. | 17.15 | The Good Liar – Das Alte Böse         |
| Sa | 14.12. | 20.15 | Baghdad in my shadow                  |
| So | 15.12. | 15.00 | Dora und die Goldene Stadt            |
| So | 15.12. | 19.30 | Le Mans 66 – Gegen jede Chance        |
| Di | 17.12. | 19.00 | Last Christmas                        |
| Mi | 18.12. | 20.15 | Cinéclub: A Polar Year                |
| Do | 19.12. | 19.30 | Wo steckst du Bernadette              |
| Fr | 20.12. | 20.15 | Hors normes – Alles ausser gewöhnlich |
| Sa | 21.12. | 17.15 | The Good Liar – Das Alte Böse         |
| Sa | 21.12. | 20.15 | Filmhit                               |
| So | 22.12. | 15.00 | Die Addams Family                     |
| So | 22.12. | 19.30 | Last Christmas                        |
| Di | 24.12. | 15.00 | Der kleine Rabe Socke 3               |
| Do | 26.12. | 15.00 | Eiskönigin 2                          |
| Do | 26.12. | 19.30 | Cirque de Pic                         |
| Fr | 27.12. | 20.15 | Wo steckst du, Bernadette             |
| Sa | 28.12. | 17.15 | The Good Liar – Das Alte Böse         |
| Sa | 28.12. | 20.15 | Hors normes – Alles ausser gewöhnlich |
| So | 29.12. | 15.00 | Der kleine Rabe Socke 3               |
| So | 29.12. | 19.30 | Wo steckst du Bernadette              |
| Di | 31.12. | 17.15 | Vitus in Erinnerung an Bruno Ganz     |

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.30 offen.

[www.kino-heiden.ch](http://www.kino-heiden.ch)

## Hospizdienst Appenzeller Vorderland: Wer sind wir und was wollen wir

Im Jahre 2010 haben wir mit einer Hand voll Freiwilligen mit unserer Arbeit begonnen. Bereits 2012 gründeten wir, als gemeinnütziger Verein, den ersten Hospizdienst beider Kantone Appenzell, mit dem Namen «Hospizdienst Appenzeller Vorderland».

Er bezweckt die Organisation und Führung des Hospizdienstes und finanziert seine Tätigkeiten ausschliesslich aus Spenden und Testaten.

### Ziel

ist die Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen. Somit unterstützen und entlasten wir die Angehörigen und das Pflegepersonal.

Wir leisten unseren Dienst auf unentgeltlicher Basis. Wir begleiten in allen Vorderländer Gemeinden und in Oberegg, (nicht in Wald). Die Hospizgruppe besteht momentan aus 13 Frauen und 2 Männern, die sich nach einer entsprechenden Ausbildung ehrenamtlich zur Verfügung stellen.

### Unsere Aufgabe:

Wir begleiten Schwerkranke und sterbende Menschen einfühlsam und kompetent, ungeachtet ihres kulturellen, konfessionellen oder politischen Hintergrundes und wir unterstehen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Wir ergänzen und unterstützen die Arbeit der Bezugspersonen und des Pflegepersonals.

Wir übernehmen keine hauswirtschaftlichen und pflegerischen Aufgaben, mit Ausnahme kleiner Handreichungen, die die Einsatzleitung mit den Bezugspersonen bespricht und abmacht. Hinter uns stehen die evangelischen und katholischen Kirchgemeinden, zum Teil auch die politischen Gemeinden, Spitex Vorderland, Palliative-Care Vorderland und andere.

## Aus dem Tätigkeitsbericht Einsatzleitung 2018

Wir haben 21 Menschen begleitet und dafür 521 Stunden aufgewendet. Zusammen mit unseren regulären Treffen zu Fortbildungen und zum Gedankenaustausch und mit der Vorstandsarbeit kommen wir auf über 1100 Stunden.

Ein beachtliches Resultat ganz zum Wohle unserer Mitmenschen. Wir freuen uns sehr. Vielleicht bemerken und anerkennen dies auch die Politiker.

## Hospiz-Treffen

Insgesamt haben wir uns sechs Mal zu Fortbildungen und zum Gedankenaustausch getroffen. Diese Treffen sind für uns alle sehr wichtig. Sie ermöglichen uns Zeit und geschützten Raum, um Probleme und Unbewältigtes gemeinsam zu diskutieren und um entsprechende Lösungen zu suchen, aber auch um unser Fachwissen laufend zu ergänzen.

Speziell erwähnen möchte ich das Treffen in Glarus am «10. Ostschweizerischer Hospiz- und Palliativ Tag». Das Tagesschwerpunkt-Thema war «Sorgekultur».

In all den spannenden Referaten und Workshops ist mir das Referat von Alt Ständerätin Christine Egerszegi mit dem Titel »Wie teuer darf Sterben sein und wo liegt die Verantwortung der Politik« speziell in Erinnerung geblieben.

Zitat Frau Egerszegi:

«Die Herausforderungen sind vielfältig. Die Solidarität der ganzen Gesellschaft ist gefordert. Wir werden alle in diese Lage kommen. Der Umgang mit Sterbenden erfordert Respekt, Achtung und Menschlichkeit von allen – auch von der Politik. Geburt und Tod sind das Einzige, was alle Menschen gleichermassen betrifft. Deshalb wäre es richtiger die Frage «wieviel darf Sterben kosten?» zu ersetzen mit einer anderen Frage: «Was können und müssen wir tun, damit alle Menschen in unserem Land ihr Leben in Würde zu Ende leben können?»

Fazit:

**Die Aufwendungen für Medizin, Pflege und Begleitung Sterbender dürfen nicht auf belastende Kosten reduziert werden!**

Dem kann und will ich nichts hinzufügen.

Wir danken allen Hospizfrauen und Hospizmännern für ihren einfühlsamen und wertvollen Dienst, den sie für unsere sterbenden Mitmenschen und deren Angehörigen und das Pflegepersonal leisten! Herzlichen Dank an alle Spender/-innen. Wir freuen uns sehr und sind angewiesen auf ihre Spenden, damit wir die Freiwilligen aus- und weiterbilden können.

Für eine Begleitung oder eine Auskunft rufen Sie Telefon 078 850 94 10 an oder schicken Sie ein E-Mail an: [hospizar@outlook.com](mailto:hospizar@outlook.com).

Informationen finden Sie auch in unserer neuen Homepage: [www.hospizdienstvorderland.ch](http://www.hospizdienstvorderland.ch).

Sie können uns durch aktive Mitarbeit als Begleitperson unterstützen oder durch Spenden und Legate:

Konto: 90-9682-9 / CH29 8080 8009 1022 8112 0

Hannes Friedli



## Vereine stärken und biologisch gärtnern

Der Verein Appenzellerland über dem Bodensee setzt sich für eine lebenswerte Region ein. Nebst dem Thema Energiestadt-Region AüB liegt uns die Vernetzung der Freiwilligen am Herzen. Wir sind überzeugt, dass die Vereine einen wichtigen Beitrag leisten an eine lebendige Region.

Am 14. November 2019 haben wir zum Impuls- und Vernetzungsanlass der Vereine im Appenzellerland über dem Bodensee eingeladen. Rund 30 Personen kamen in den Tanzsaal im Kursaal Heiden. Men Spadin von Benevol St.Gallen hat zunächst die Herausforderungen der Freiwilligenarbeit benannt und auch Ideen aufgezeigt, wie wir die Vereine gut rüsten können für die Zukunft. Danach haben wir Erfolgsbeispiele ausgetauscht und Themen gesammelt, welche die Vereine vor Herausforderungen stellen: Wie können wir Freiwillige für die Vereinsarbeit gewinnen und halten? Wie werden sich Vereine weiterentwickeln können bzw. müssen, wenn sie zukunftsfähig sein wollen? Wie können wir unsere Arbeit in der Öffentlichkeitsarbeit und bei unseren Zielgruppen gut sichtbar machen?

Aufgrund der positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden, wird es nicht der letzte Impuls- und Vernetzungsabend gewesen sein, organisiert durch den Verein Appenzellerland über dem Bodensee.

Wie oben erwähnt, ist uns auch eine nachhaltige Entwicklung in der Region ein grosses Anliegen. Deshalb unterstützt die Energiestadt-Region AüB bereits zum zweiten Mal den Biogartenkurs von Bioterra. Falls Sie also gerne 0-Kilometer-Gemüse auf dem Teller haben, sind Sie in diesem Kurs genau richtig. Alle Angaben zum Kurs finden Sie im Informations-Kasten.

### Bio-Gartenbaukurs in Grub AR

Im **Februar 2020** organisiert Bioterra Appenzell, zusammen mit der Energiestadt-Region Appenzellerland über dem Bodensee, erneut einen Bio-Gartenbaukurs. Ein gesunder Boden ist das kostbarste Gut eines Biogärtners, denn nur auf einem gesunden Boden wächst auch gesundes Gemüse. Zur Erhaltung der Fruchtbarkeit sind eine naturgemässe Düngung, ein Fruchtwechsel und die Mischkultur wichtig. Durch das Kompostieren können Abfallgebühren gespart werden, denn Kompost macht aus organischem Abfall einen wertvollen Dünger. Selbstangebautes Bio-Gemüse hat eine ausgeglichene CO<sub>2</sub> Bilanz, da keine Transporte verursacht werden.

Der Kurs ist für die Einwohner der Gemeinden Grub AR, Heiden, Rehetobel, Reute und Walzenhausen gratis (Skript Fr. 35.00). Kursdaten: jeweils Mi 5.-26. Feb., Altersheim Weiherwies Grub AR, 19-22 Uhr

Weitere Infos: [www.bioterra.ch/regionalgruppen/appenzell](http://www.bioterra.ch/regionalgruppen/appenzell)

*Katja Breitenmoser*

**Appenzellerland über dem Bodensee**

# 2020 3X20 JAHRE WENK BAU

Nicht alles, was man zählen kann, zählt –  
und nicht alles was zählt, kann man zählen  
Albert Einstein

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage  
und ein «rundes» neues Jahr

**Familie Wenk und Mitarbeiter**



**wenkbau.ch**

**Die Gemeindeverwaltung Rehetobel und  
das Zivilstandsamt Vorderland Appenzell  
Ausserrhoden (ZAVLAR)  
bleiben über die Festtage  
ab Dienstag, 24. Dezember 2019 bis und  
mit Freitag, 3. Januar 2020, geschlossen.**

Ab Montag, 6. Januar 2020 stehen wir Ihnen zu  
den üblichen Büro-Öffnungszeiten gerne wieder  
zur Verfügung.

Bei unaufschiebbaren Angelegenheiten erreichen Sie  
die Gemeindeschreiber-Stv., Frau Jeannette Eisenhut,  
unter der Mobile-Nummer 079 249 17 47 oder  
ergänzend Gemeindeschreiber, Herrn Stefan Weber,  
unter Mobil-Nr. 079 579 72 68.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen  
gefreute, erholsame Feiertage und «e Guets Neus»!

Ihr Kanzlei- und ZAVLAR-Team

**WEINBURG**  
CAFÉ & BÄCKEREI-KONDITIONEIREI  
Monatsbrot im Dezember:  
**Baumnussbrot**  
Monatsbrot im Januar:  
**Januarloch-Brot**  
Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

**Wir wünschen allen frohe Festtage und ein  
glückliches 2020.**

**Für das entgegengebrachte Vertrauen danken  
wir herzlich.**

**Öffnungszeiten Weihnachten**

**Montag, 23. Dezember 8.00 - 12.15 Uhr  
und 14.30 - 18.30 Uhr offen**

**Dienstag, 24. Dezember 6.00 - 14.00 Uhr offen**  
25. und 26. Dezember geschlossen

**Öffnungszeiten Silvester/Neujahr**

**Montag, 30. Dezember geschlossen**  
**Dienstag, 31. Dezember 6.00 - 14.00 Uhr offen**  
1. und 2. Januar geschlossen

**Drei-Königs-Kuchen**

**Montag, 6. Januar 6.00 - 10.00 Uhr offen**  
Gerne nehmen wir Ihre Bestellung entgegen.

**Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr  
als Kunde im Laden  
oder als Gast in der Wirtschaft  
begrüssen zu dürfen.**



**Alters- und Pflegeheim «Krone»  
9038 Rehetobel**

Wir sind ein Alters- und Pflegeheim und bieten Begleitung und  
die Pflege von älteren Menschen an. Diese finden bei uns ein  
Zuhause, ungeachtet ihrer kulturellen, religiösen oder geogra-  
fischen Herkunft.

Zur Ergänzung unseres Teams im Hausdienst suchen wir ab  
August 2020 eine/n Lernende/n für die

**Ausbildung Fachfrau/Fachmann  
Hauswirtschaft EFZ**

Als Lernende/r in unserem Alters- und Pflegeheim erwartet  
Sie eine spannende und abwechslungsreiche Ausbildung. Mit  
Einblick in die verschiedenen Bereiche der Hauswirtschaft.  
Wir freuen uns wissensbegierige Auszubildende auf ihrem Weg  
zum Fähigkeitszeugnis zu unterstützen.

**Anforderungen:**

- Abgeschlossene Volksschule
- Freude an hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Freude am Kontakt mit älteren Menschen
- Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre voll-  
ständige Bewerbung.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne Fabienne Orlati,  
Leiterin Hauswirtschaft, Telefon +41 71 878 61 46.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an: heidi.anrig@krone-ar.ch  
oder an Heidi Anrig, Oberdorf 3, 9038 Rehetobel.



- restaurant

oberer graben 12  
9000 st.gallen

071 222 58 33  
076 324 44 20

**unsere öffnungszeiten**

montag bis samstag  
07.00 uhr bis schluss  
sonntag ruhetag  
libanesisches buffet von  
mittwoch bis samstag ab 19.00 uhr  
donnerstags vegetarisches buffet  
montag und dienstag à la carte

En ganz en liebe Dank üsere  
treue Gäst vom Rechtoberl

Wir wünschen Ihnen allen eine  
besinnliche Adventszeit,  
frohe Weihnachten und  
alles Gute im neuen Jahr

Chaouki und Christine Hamdar  
und Mitarbeiterinnen



Appenzellerische  
ÄRZTESGESELLSCHAFT

**AERZTEFON+**

## Medizinischer Notfall: Was tun?

Hausarzt anrufen

Hausarzt nicht erreichbar

Ärztetelefon 0844 55 00 55 anrufen.

Tag und Nacht, 365 Tage im Jahr.

Akute Lebensgefahr

Rettungsdienst alarmieren. Telefon 144 anrufen.

## Deutschkurse 1. Semester 2020

Günstige Sprachkurs-Angebote

Niveau der Deutschkurse: A1, A2, B1

Kursort: Je nach Anmeldungen in Herisau, Teufen oder Heiden

**Anmeldung:** telefonisch, per E-Mail oder online: Telefon 071 333 12 96

deutschkurse@webmittelland.ch

www.ar.ch/deutschkurse

**Anmeldeschluss: 31.12.2019**

Die Deutschkurs-Programme 1. Semester 2020 sind auf der Gemeindeverwaltung erhältlich.



**Buechschwendstrasse 3, Rehetobel  
vom 16. bis 21. und am 23. Dezember 2019  
immer von 14.00 – 17.00 Uhr**

Christbäume aus der Region mit Heimlieferung und auf Bestellung.

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, verbunden mit den Wünschen für ein fruchtbares 2020.



Wick Gartenbau GmbH  
Buechschwendstrasse 3  
9038 Rehetobel  
071 870 04 71  
www.wick-gartenbau.ch

**ZÄHNER**  
Johannes

**Holzbau**  
Winterdienst

St. Gallerstrasse 4  
Tel/Fax 071 877 12 13

9038 Rehetobel  
079 610 15 13

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte  
Vertrauen. Wir wünschen Ihnen frohe  
Festtage und ein glückliches neues Jahr!



**IPV**

**Prämienverbilligung in der  
Krankenversicherung für das  
Jahr 2020**

### Anspruch

Anspruch auf Prämienverbilligung haben Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Personen, welche gemeinsam besteuert werden, haben einen gemeinsamen Anspruch auf Prämienverbilligung. Massgebend sind die familiären Verhältnisse am 1. Januar 2020.

### Berechnung

Massgebend für die Berechnung der Prämienverbilligung für das Jahr 2020 sind die Steuerfaktoren aus dem Jahr 2018.

Der Regierungsrat legt eine Richtprämie sowie einen Selbstbehalt des anrechenbaren Einkommens fest. Die Höhe der Prämienverbilligung entspricht der Differenz zwischen Richtprämie und Selbstbehalt.

Im Gesetz über die Einführung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung sind die Obergrenzen von massgebendem Einkommen (steuerbares Einkommen, korrigiert um bestimmte Faktoren) und steuerbarem Vermögen für einen Anspruch auf Prämienverbilligung festgehalten. Werden eine oder beide dieser Obergrenzen überschritten, so besteht kein Anspruch auf Prämienverbilligung.

### Anmeldung

Mögliche Bezügerinnen und Bezüger von Prämienverbilligungen erhalten um den Jahreswechsel automatisch ein Antragsformular zugestellt. Personen, welche kein Formular erhalten haben, können dieses bei der Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder unter folgender Adresse im Internet beziehen: [www.sovar.ch](http://www.sovar.ch).

Die Antragsformulare müssen bis spätestens **31. März 2020** bei der AHV-Zweigstelle des Wohnortes eingereicht werden. Anträge, die nicht fristgerecht eingereicht werden, können nicht mehr berücksichtigt werden, und ein allfälliger Anspruch auf Prämienverbilligung erlischt.

### Auszahlung

Allfällige Prämienverbilligungen werden direkt den zuständigen Krankenversicherern überwiesen. Diese nehmen eine Verrechnung mit dem Prämienkonto vor.

### Weitere Informationen

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Ihre Wohngemeinde (AHV-Zweigstelle) oder Sie finden zusätzliche Informationen auf der Website [www.sovar.ch](http://www.sovar.ch).



## AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94  
 Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43  
 zaehner-holzbau@bluewin.ch  
 www.zaehner-holzbau.ch



### An unsere Kundschaft:

*Wir möchten uns ganz herzlich bei Euch allen für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr bedanken und wünschen Euch frohe Festtage und viel Erfolg im neuen Jahr.*



Heidenerstrasse 11  
 Postfach 106  
 9038 Rehetobel  
 Tel. 071 877 15 65

**Elektro-, Telefon-Installationen,  
 Reparaturen, Haushaltgeräte**

*Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, verbunden mit dem Dank für die Kundentreue und das uns entgegengebrachte Vertrauen.*

**Agenda: [www.rehetobel-tourismus.ch](http://www.rehetobel-tourismus.ch)**

Muttener Applikations-Systeme  
 Sonnenbergstrasse 6  
 9038 Rehetobel



Telefon 071 878 70 80  
 info@maps-com.ch  
 www.maps-com.ch

LOADING

2019 2020

Wir wünschen Ihnen einen tollen und erfolgreichen Start ins neue Jahr!

**[www.rehetobel.ch](http://www.rehetobel.ch)**



## Das Weberhaus

Appenzeller Mundart-  
 Geschichten von  
 Klärli Pfister

Zu beziehen bei:

Hansruedi Traber  
 Städeli 7  
 9038 Rehetobel  
 Telefon 071 877 10 58  
 hansruedi.traber@bluewin.ch



## SEIT MEHR ALS 10 JAHREN IHRE HÖRBERATUNG IN HEIDEN

**acustix**

**Das freundliche Team berät Sie stets kompetent in allen Fragen rund um Hören und Verstehen.**



### Unsere Leistungen:

- Unverbindliche Beratung in allen Fragen rund ums Gehör
- Austesten modernster Hörgeräte, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse
- Nacheinstellung, Reparaturen und Service an allen Hörgeräten
- Gehörschutz- und Zubehörberatung

### acustix Heiden

Poststrasse 24  
 9410 Heiden  
 Telefon 071 888 83 83  
 heiden@acustix.ch





## Winterzeit – Malerzeit

**Wir bringen eine  
wohnliche Raumatmosphäre  
in Ihr Leben!**

**R. STURZENEGGER**  
MALEREI · TAPETEN · ABRIEB  
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT  
SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071 877 10 23

## Impressum

### Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei  
Rechtober Gmäändsblatt  
St. Gallerstrasse 9,  
9038 Rehetobel  
Email:  
redaktion@rehetobel.ch

### Inseratadresse

MAPS  
Sonnenbergstrasse 6  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 878 70 80  
gemeindeblatt@maps-  
com.ch

### Herstellung

Druckerei Lutz AG  
Hauptstrasse 18  
9042 Speicher  
Telefon 071 344 13 78  
Email:  
info@druckereilutz.ch

## Schreinerei

- allgemeiner  
Innenausbau
- Parkett
- Türen
- Möbel
- Normküchen
- Küchen nach Mass

# René Rohner

## 9038 Rehetobel

Telefon 071 877 12 76

Mobile 079 438 76 23

E-Mail rrohner@paus.ch

*Ich möchte mich ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr bedanken und wünsche allen frohe Festtage und viel Erfolg im neuen Jahr.*

## Silvie's Hoorstübli

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Nailmodelage

*Liebe Kundschaft: Ich möchte mich herzlich für  
Ihre Treue und Ihr Vertrauen bedanken und wünsche  
Ihnen friedliche Festtage und ein gesundes,  
erfolgreiches 2020!*



**Dezember-Aktion:**  
**Weihnachts-Geschenke**

Sie erhalten beim Einkauf eines Geschenk-  
gutscheins 10% Rabatt.

# SONNE

NASEN | REHETOBEL

Herzlichen Dank für

Ihre Treue

und alles Gute im Neuen Jahr!



### Familie Schläpfer & Team

Nasen 6  
9038 Rehetobel

071 877 11 70  
info@appenzelleria.ch  
www.appenzelleria.ch



**Delikatessen-Fleisch** «Der einzigartige Fleischgenuss»

### Offenverkauf jeden Samstag von 7.30 bis 12.00 Uhr

- Jersey-Kalbfleisch und Jersey-Rindfleisch
- Appenzeller Bio-Suisse Lammfleisch
- Diverse Spezialitäten inklusiv des bekannten Heller Specks

### An Weihnachten öffnen wir

- Montag 23. und 30. Dezember von 7.30 bis 17.00 Uhr
- Dienstag 24. und 31. Dezember von 7.30 bis 12.00 Uhr
- Chinoise oder Tischgrill vom Rind, Kalb und Lamm
- Vielfältiges Cateringangebot für Ihr Weihnachtessen

André Bühler  
Langmoosstrasse 31  
9410 Heiden

076 415 33 88  
info@delikatessen-fleisch.ch  
www.delikatessen-fleisch.ch

## Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar  
Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht, an 365 Tagen  
im Jahr

Rund um die Uhr telefonische Beratung, auf Wunsch  
werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.

Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144  
informiert.

### Notfallnummern

**Nr. 144** Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen  
Notfällen

**Nr. 117** Polizei

**Nr. 1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen

# Rechtobler Johrbüechli 2020

Wenns näbis nützt,  
danken Sie es  
den Inserenten!

**Mütter-Väterberatung  
App. Vorderland**

**Hausbesuche auf  
telefonische  
Anmeldung**

**Telefon 077 437 44 15**



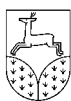
**Dienstag, 31. Dezember**  
Fondue-Plausch ins neue Jahr  
Es hat noch wenige Plätze frei!

**Wir haben vom**  
23. Dezember bis und  
mit 7. Januar 2020  
Betriebsferien.

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage  
und einen guten Start ins 2020!**

*Urwaldhaus*

Michèle Müller • Fredy Lüscher  
Robach 25, 9038 Rehetobel  
071 877 13 13  
kontakt@urwaldhaus.ch, www.urwaldhaus.ch



**Rehetobel**  
auf der Appenzeller Sonnenterrasse

## WEIHNACHTEN 2019

Sind Sie nicht auch schon seit längerer Zeit am Überlegen, was für Aufmerksamkeiten Sie dieses Jahr an Ihre Liebsten zu Weihnachten schenken möchten?

Wir helfen Ihnen dabei:

Auf die 300-Jahrfeier der Gemeinde Rehetobel, welche am 29./30. August 1969 festlich begangen wurde, ist im Verlag Schläpfer & Co. AG, Herisau, eine Gemeindegeschichte erschienen, die über 400 Seiten stark ist. Sie hält die wechselvolle Entwicklung unserer Gemeinde in Wort und Bild fest.

**Wäre so eine Rechtobler Gemeindegeschichte nicht ein sinnvolles und gern-gesehenes Weihnachtsgeschenk?**

Die Gemeindegeschichte kann für Fr. 44.– auf der Gemeindekanzlei Rehetobel, Büro 3, während den ordentlichen Öffnungszeiten gekauft werden.

(Natürlich steht Ihnen ein Exemplar zum «Schnuppern» zur Verfügung.)

**Hansruedi Kast AG**  
Dorf 10  
9038 Rehetobel



**Transporte  
Brennstoffe  
Getränke**

Wir möchten uns ganz herzlich bei  
Ihnen für Ihre Kundentreue bedanken.

*Wir wünschen allen eine frohe und besinnliche  
Weihnachtszeit und ein glückliches neues Jahr!*



**Tel. 071 877 11 76 • Fax 071 877 11 74**  
transport@kast-transport.ch  
www.kast-transport.ch



Wir danken für die tollen Aufträge und  
wünschen Ihnen schöne Festtage.

**fassaden & bedachungen  
energieberatung & solaranlagen  
von [www.gh-gmuer.ch](http://www.gh-gmuer.ch)**

**gmür**  
071 870 01 66

# GRAF BAU

Nasen 16  
9038 Rehetobel  
Telefon 071 870 04 92  
Telefax 071 870 04 91  
Natel 079 216 05 12  
graf.bau@bluewin.ch  
www.graf-bau.ch

**Hoch- und Tiefbau  
Umbau und Neubau  
Abbruch  
Umgebungsarbeiten**

Herzlichen Dank für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.  
Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

## Für Renovationen, Neu- und Umbauten SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerer • Schreinerer • Innenausbau • Treppenausbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25  
9425 Thal

Telefon 071 888 11 60

schmidholzbau@bluewin.ch  
www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid  
Ettenberg 6  
9038 Rehetobel

Telefon 071 877 26 93

**32 Jahre**

**Wir danken unserer Kundschaft für das  
Vertrauen und wünschen ein gutes neues 2020!**



**RENÉ SAGER**  
IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch  
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12  
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf  
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund  
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

## Intelligent Strom sparen

Gerne informieren wir Sie über  
die Vorteile von LED-Lampen.  
071 898 89 42



**EWH**  
Elektro-Shop  
Kirchplatz 1 9410 Heiden  
www.ewh.ch

Elektro | Telematik | Energie | Shop

**H. SHALA**  
Maler & Bodenleger  
Tel. 071 870 06 16  
Nat. 078 686 18 30  
Langmoosstrasse 14  
**9410 Heiden**  
info@malerei-shala.ch  
www.malerei-shala.ch

**Leiden Sie** unter *Krampfadern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – oder an etwas anderem?*

### Die Blutegel-Therapie

**lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen,  
stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.**

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis  
informieren! **Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch oder  
kommen Sie an den nächsten Info-Abend**

**DO, 13. Februar 2020, 19.30**

Anmeldung: info@praxishoffmann.ch Tel: 071 888 87 86

Dauer: ca. 90 Min., Platzzahl ist beschränkt!! Eintritt Fr. 25.-

weitere Daten: erst wieder 12.03.2020, 16.04.2020

**Naturheilpraxis**  
Mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt!!

Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR

Der neue Opel

## COMBO LIFE

1- bis 1.4-Liter-Kategorie  
1.2-Liter-Dreizylinder-Turbo (Group PSA)  
Engine Technology International:  
www.ukimediaevents.com/engineoftheyear



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

**Zil-Garage St. Gallen AG**  
9016 St. Gallen, 071 282 30 40  
www.zil-garage.ch

**Langmoos-Garage**  
9404 Rorschacherberg, 071 855 40 42  
www.schawalder.opel.ch

**Mühlegg – Garage**  
9000 St. Gallen, 071 222 75 92  
www.muehlegg-garage.ch

| <b>wann</b>               | <b>was</b>                                    | <b>wo</b>                       | <b>wer</b>         |
|---------------------------|-----------------------------------------------|---------------------------------|--------------------|
| 12. Dez., Do. 13.00-17.00 | <b>Weihnachtsfeier mit Mitwirkung Schule</b>  | GZ                              | Frauenverein       |
| 14. Dez., Sa. 19.30-22.00 | <b>Freie Übung</b>                            | GZ                              | ZS Sägholz         |
| 18. Dez., Mi. 14.00-16.00 | <b>Atelierversauf Wohnheim Sonne</b>          | Stiftung Waldheim               |                    |
| 18. Dez., Mi. 17.30-19.30 | <b>Blutspenden</b>                            | evang. Kirchgemeindehaus Heiden |                    |
| 18. Dez., Mi. 19.30       | <b>3. Übung</b>                               | GZ                              | ZS Dorf            |
| 21. Dez., Sa. 16.00       | <b>Weihnachtsblasen</b>                       |                                 | MG Brass Band      |
| 22. Dez., So. 10.00-16.00 | <b>Traktorenmuseum offen</b>                  |                                 | Traktorenmuseum    |
| 22. Dez., So. 18.00       | <b>Adventssingen</b>                          | GZ                              | LG Dorf            |
| 24. Dez., Di. 17.00       | <b>Familiengottesdienst</b>                   | kath. Kirche                    |                    |
| 24. Dez., Di. 22.00       | <b>Christnachtfeier</b>                       | evang. Kirche                   |                    |
| 31. Dez., Di. 17.00       | <b>ökumenische Silvesterbesinnung</b>         | evang. Kirche                   | Kirchen Rehetobel  |
| 31. Dez., Di. 23.30       | <b>Silvesterapéro</b>                         | GZ                              | Gemeinderat, KKR   |
| 4. Jan., Sa. 16.00-18.00  | <b>ökum. Sternsingen, Rundgang im Dorf</b>    | Kirchen Rehetobel               |                    |
| 4. Jan., Sa. 17.00-19.30  | <b>Freundschaftsschiessen</b>                 | GZ                              | ZS Kaien           |
| 4. Jan., Sa.              | <b>Hüttenzauber im Kaienhaus</b>              |                                 | Naturfreundehaus   |
| 5. Jan., So. 16.00-18.00  | <b>ökum. Sternsingen, Rundgang im Dorf</b>    | Kirchen Rehetobel               |                    |
| 6. Jan., Mo. 19.00        | <b>Fondueabend</b>                            | Rest. Linde                     | LG Lobenschwendi   |
| 8. Jan., Mi. 17.00        | <b>Unentgeltliche Rechtsberatung</b>          | Gemeindehaus Heiden             |                    |
| 9. Jan., Do. 14.15        | <b>Unterhaltungsnachmittag</b>                | GZ                              | Frauenverein       |
| 9. Jan., Do. 20.00        | <b>«Café Philo», Gesprächsrunde</b>           | Rest. Dorf 5                    |                    |
| 9. Jan., Do.              | <b>Fondue-Plausch im Urwaldhaus</b>           | Rest. Bären                     |                    |
| 10. Jan., Fr. 18.30-21.30 | <b>Nothilfekurs 1. Teil</b>                   | GZ                              | Samariterverein    |
| 10. Jan., Fr. 19.00       | <b>Vollmond Winterwanderung</b>               | GZ                              | Verkehrsverein     |
| 10. Jan., Fr. 19.00       | <b>Neujahrsbegrüssung</b>                     | Rest. Linde                     | Gewerbeverein      |
| 11. Jan., Sa. ganzer Tag  | <b>Bientagung</b>                             | GZ                              | Erlebnisweg Bienen |
| 11. Jan., Sa.             | <b>Neujahrsbegrüssung</b>                     |                                 | FDP Rehetobel      |
| 12. Jan., So. 14.30       | <b>5. Übung</b>                               | Rest. Bären                     | ZS Robach          |
| 13. Jan., Mo.             | <b>Skitag</b>                                 |                                 | Landfrauen         |
| 13. Jan., Mo. 19.30       | <b>Samariterübung</b>                         | GZ                              | Samariterverein    |
| 16. Jan., Do. 19.15       | <b>HV Lesegesellschaft Dorf</b>               | evang. Kirche                   | LG Dorf            |
| 16. Jan., Do. 20.00       | <b>Kostprobe vom Zirkus Sonjolino</b>         | evang. Kirche                   | LG Dorf            |
| 16. Jan., Do.             | <b>Fondue-Plausch im Urwaldhaus</b>           | Rest. Bären                     |                    |
| 17. Jan., Fr. 19.00       | <b>HV Lesegesellschaft Kaien</b>              | Rest. Sonne                     | LG Kaien           |
| 17. Jan., Fr. 20.00       | <b>HV SVP Rehetobel</b>                       |                                 | SVP Rehetobel      |
| 18. Jan., Sa. 08.30-16.30 | <b>Nothilfekurs 2. Teil</b>                   | GZ                              | Samariterverein    |
| 18. Jan., Sa. 18.00       | <b>ökumenische Gastfreundschaft</b>           | kath. Kirche                    | Kirchen Rehetobel  |
| 18. Jan., Sa. 19.30       | <b>4. Übung</b>                               | GZ                              | ZS Dorf            |
| 19. Jan., So. 10.00-16.00 | <b>Traktorenmuseum offen</b>                  |                                 |                    |
| 21. Jan., Di. 19.00       | <b>Sushi Kochkurs bei Marina Sturzenegger</b> |                                 | Landfrauen         |
| 21. Jan., Di. 19.30       | <b>Freie Übung</b>                            | GZ                              | ZS Sägholz         |
| 23. Jan., Do.             | <b>Fondue-Plausch im Urwaldhaus</b>           | Rest. Bären                     |                    |
| 25. Jan., Sa.             | <b>Cup-Schiessen</b>                          | Oberegg                         | Zimmerschützen     |
| 26. Jan., So. 14.30       | <b>6. Übung</b>                               | Rest. Bären                     | ZS Robach          |
| 27. Jan., Mo. 19.00       | <b>Vereinshöck</b>                            | Rest. Linde                     | LG Lobenschwendi   |
| 30. Jan., Do.             | <b>Fondue-Plausch im Urwaldhaus</b>           | Rest. Bären                     |                    |

**Nächste Ausgabe:**  
**Freitag, 31. Januar 2020**

**Redaktions- und Inserateschluss:**  
**Montag, 20. Januar 2020**

Textbeiträge an:  
Gemeindekanzlei, Rechtober Gmäändsblatt,  
St. Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel  
E-Mail: redaktion@rehetobel.ch

**Der Gemeinderat und die Redaktion  
des Gmäändsblattes wünschen allen  
Einwohnerinnen und Einwohnern  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches  
neues Jahr!**

